Leben mit Zukunft

Nr. 2 März/April 2010

1 EURO

Das Zweimonats-Magazin des klein-klein-Verlags

ISSN: 1861-5856

© klein-klein-verlag

Inhaber: Dr. Stefan Lanka

NUN SEID DOCH MAL EHRLICH!!!

INHALT

Was wollen wir? Wir wollen leben! 03
Was tun wir? Wir haben uns für das Leben entschieden! 04
Klasse statt Masse I: Massenaufklärungsstrategien wirkungslos 07
Klasse statt Masse II: Wahrheit und Ehrlichkeit sind rau 09
Klasse statt Masse III: Ich wollte weich und bekam es hart 12
Der mögliche klein-kleine Weg der Revolution der Ehrlichkeit! 22
Ehrlichkeit ist doch möglich 23
Gesund durch Verstehen: Wasser, Druck und Schmerzen 27
Keiner hat in Deutschland ein Recht auf Leben! 29
Unser globaler Teufelskreis: Was uns umbringt macht uns nicht stärker 32
Unsere Publikationen 40
Bautzen & Berlin: Wende oder Ende

klein-klein-verlag
DA STECKT WAS DRIN

klein-klein ganz GROß

Editor

Sehr geehrte Damen und Herren !

Die Einführung der Kopfpauschale im „Gesundheitswesen“ wird den Staat voraussichtlich bis zu 40 Milliarden € jährlich kosten, weil viele Familien die drastisch steigenden Krankenkassenbeiträge gar nicht mehr zahlen können.

Die Ärzte-Zeitung zu Rösler am 2.2.2010: „Sein Auftreten, das ist auch bei Beckmann zu besichtigen, täuscht über die Brutalität seines Vorhabens hinweg.“

Auch hier hat klein-klein die Lösung: Ehrlichkeit, die „raue“ Wahrheit und den Plan für ein Leben mit Zukunft! Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ihr Dr. Stefan Lanka für das klein-klein-Team

Leben mit Zukunft

Sie können die **aktuelle** Ausgabe von „Leben mit Zukunft“, auch zum Verteilen, einmalig als pdf-Datei kostenlos erhalten. Anmeldung hierzu unter **www.klein-klein-verlag.de / kostenlos**

Sie können die **aktuelle gedruckte** Ausgabe von „Leben mit Zukunf“ als kostenlose Probeausgabe, z.B. mit dem Bestellschein anfordern.

Oder unter der **Fax-Nummer: 07543 – 961 8 961**

Oder über unseren telefonischen Tag & Nacht Bestellservice, ausschließlich für die Anforderung einer Probeausgabe: **Telefon-Nummer: 07543 – 961 8 962**

Das Zweimonatsmagazin des klein-klein-verlags „Leben mit Zukunft“ erscheint 6 mal im Jahr, hat mindestens 32 Seiten im DIN A 5 – Format und kostet inklusive Porto in Europa:

9,-- €/Jahr - als Pdf-Version **6.-- €/Jahr** - als gedruckte **und** Pdf-Version **12,00 €/Jahr**

Der Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr. Schon erschienene Ausgaben im Jahr der Bestellung werden nachgeliefert. Kündigung ist jederzeit zum Jahresende möglich.

Weitere Informationen des klein-klein-verlags finden Sie unter: **www.klein-klein-verlag.de**

Wichtiger Hinweis:

Ziel sämtlicher Veröffentlichungen des klein-klein-verlages ist es, Hilfen zum eigenverantwortlichen Denken und Handeln zu geben.
Der klein-klein-verlag übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn es jemand unterlässt eigenverantwortlich zu denken, zu prüfen und zu handeln.

Impressum
Herausgeber:
klein-klein-verlag
Dr. Stefan Lanka
Am Schwediwald 42
88085 Langenargen
Erscheinung:
Zweimonats-Magazin

© klein-klein-verlag

Druck:
Huber - Druck

Bestelladresse:

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Fax: 09856 - 92 13 24

bestellung@klein-klein-verlag.de

www.klein-klein-verlag.de

klein-klein-Verlag
klein-klein-Bewegung

klein-klein-Verlagsteam
„Leben mit Zukunft“

Was wollen wir?

Was tun wir?

Wir wollen leben!

Wir haben uns für das Leben entschieden!

Wir **wollen** auch in Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
(nur noch möglicher)
künftiger Generationen leben.
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 20 a

Wir leben im Dritten Jahrtausend.

Wir leben in einer Zeit der Menschheitsgeschichte, in der alle rationalen Fakten darauf hinweisen, dass wir als Menschheit den nahen globalen Selbstmord unausweichlich vorprogrammiert haben und zwar

durch die Zerstörung des Lebens von außen durch die Zerstörung der Umwelt,

durch die Zerstörung des Lebens von innen, insbesondere durch Chemo-Medikamente, durch Impfungen, durch Chemienahrung und durch Gentechnologie und

insbesondere durch die geistige Seuche der Unterwerfung unter die Herrschaft der ehrlosen Lügner und Irreführer mit hohem Ansehen und Status, insbesondere in unserem Staat und in der sog. Wissenschaft.

Wir wollen mit der Möglichkeit der Zukunft leben, in einer Zeit, von der wir wissen, dass Zukunft nur dann möglich ist, wenn sich Menschen **bewusst für das Leben entscheiden.**

Wer sich nicht für das Leben entscheidet, der stärkt den zielbezogenen Weg der Zerstörung in den globalen Selbstmord. **Einen dritten Weg gibt es nicht.**

Was tun wir?
Wir gehen exemplarisch vor und verlangen von unserem Staat Ehrlichkeit. Das erfolgte bisher schwerpunktmäßig bezogen auf den staatlichen Umgang mit AIDS, Impfen und Gentechnologie.

Was tun wir nicht?

Wir stabilisieren nicht die Selbstzerstörung der Menschheit, indem wir kritisierend der zerstörerischen globalen Herrschaft, die sich in Staat und Wirtschaft konkretisiert, hinterher hinken oder indem wir in eine absurde Esoterik oder in absurde Verschwörungstheorien flüchten und indem wir unsere Geschichte verdrängen und leugnen.

Wir wollen keine Menschen aufklären, die auf ihre selbsterwählte, arrogante Dummheit stolz sind.

Wir befriedigen nicht das Bedürfnis vieler Menschen, verführt werden zu wollen.

Wir bieten nur an, mit uns, aber eigenverantwortlich und selbständig, den Weg des „Lebens mit Zukunft“ zu gehen.

Wir flüchten nicht vor uns selbst und vor den globalen Herausforderungen und wir ermutigen nicht zu dieser Flucht vor dem Leben.

Wir wollen leben!

Wir wollen nicht mehr, aber wir wollen auch nicht weniger! Wir haben uns für das Leben entschieden!

Wir sind offen für alle Menschen, die leben **wollen**, aber wir sind nicht offen für alles, insbesondere sind wir nicht offen für ehrlose Menschen, die nicht ehrlich sind.

Wir sind nur offen für die Überwindung der Zerstörung der Menschheit. Wir sind nur offen für den Weg des „Lebens mit Zukunft“.

Klasse statt Masse I:

Massenaufklärungsstrategien wirkungslos

Immer wieder werden wir vom ***klein-klein-Verlag*** darauf angesprochen, wir seien zu hart und müssten verständnisvoller mit den Völkermördern umgehen. Oder unsere Texte seien zu schwierig, weil man sie nicht mal in der S-Bahn auf der kurzen Fahrt zwischen zwei Terminen quer lesen kann wie einen unterhaltsamen Roman. Oder wir sollten uns nicht so oft wiederholen, obwohl so viele, trotz der vielen Wiederholungen, immer noch nicht verstanden haben, worum es im Kern geht. Oder wir werden angeschrieben, weil zum Beispiel die Hintergrundfarbe unseres Forums oder mal das Cover unseres Magazins in zu dunklen, gedeckten Farben sei und man uns deswegen nicht lesen könne. Das kommt immer wieder mal vor.

Gemeinsam haben all diese Meinungsäußerungen (weil konstruktive Kritik etwas anderes ist), dass dahinter immer der Gedanke steht, wir müssten uns so weit anpassen und verbiegen, damit wir einer nicht näher identifizierten Masse besser gefallen und diese „erreichen".

Aber ist diese Masse überhaupt das, was wir erreichen wollen? Ich habe mich das wirklich gefragt, als ich vor kurzem von jemandem angeschrieben wurde, der die Hintergrundfarbe des Staatsbuerger-Online.de – Forums über den Inhalt der dort stehenden Texte stellte. Will ich denn überhaupt solche Leute haben, die auf solche Nebensächlichkeiten ablenken, die Wesentliches vom Unwesentlichen nicht unterscheiden können und damit Energie verschwenden, die nicht bereit sind, für den Erhalt ihres Lebens auch mal einen etwas schwierigeren Text zu lesen und zu durchdenken? Wollen wir als klein-klein-Bewegung solche Leute haben und unser Leben durch Ablenkung aus Nebensächlichkeiten gefährden (lassen)?

Ich habe in letzter Zeit ab und zu erwähnt, dass die Ursache unserer globalen Zerstörung in unserem strukturellen Geldsystem begründet liegt und dabei auch auf Silvio Gesell hingewiesen, der einen sehr wesentlichen Beitrag zur Erkenntnis der Ursache und besonders auch zur Lösungsmöglichkeit geleistet hat.

Um seine Erkenntnisse und Vorschläge bildete sich eine Bewegung, die als Freiwirtschaftsbewegung bezeichnet wurde und wird. Diese Bewegung hatte wohl auch versucht, durch allgemeinpopulärere Texte eine größere Masse anzusprechen. Silvio Gesell bezeichnete dies 1924 in einem Brief an Wilhelm Beckmann als einen Fehler.

Ein Zitat aus dem Brief:

„Der Freiwirtschaftsbund kann nur gedeihen, wenn die Endziele rücksichtslos aufgedeckt werden. Die Gegner werden ja doch dafür sorgen. Wir haben in dieser Beziehung Fehler gemacht. Die Qualität der Leute, die wir in letzter Zeit angelockt haben, ist nicht zu vergleichen mit derjenigen der Persönlichkeiten, die zu Anfang durch meine Art der Werbung angezogen wurden. **Die Wahrheit ist rauh und muss in rauhen Worten ausgedrückt werden.** Dann horchen die Personen auf, die gewohnt sind, in hartem Erz zu … und mit … (?) Handwerkszeug zu schürfen."

Die Bedeutung

Silvio Gesell drückte in diesen Sätzen genau die Problematik aus, die auch so ziemlich jede kritische Bewegung heute hat. Man ist bereit, die Rauheit der Wirklichkeit nicht so rau auszudrücken, wie sie ist, sondern Kompromisse in der Darstellung des Themas einzugehen.

Das führt dann aber dazu, dass Leute angezogen werden, die der Bewegung eigentlich gar nichts nützen, weil sie nicht verstanden haben, wie die Sachlage ist, weil sie ja mit der rauen Wirklichkeit nicht umgehen können. Darum macht es keinen Sinn, solche Leute mit schöneren, aber auch vernebelnderen Darstellungen der Sache anlocken zu wollen, und dafür seine eigenen Ziele zu vernebeln.

Nennt man aber das Kind beim Namen, dann hören nur diejenigen zu, die aufgrund ihrer persönlichen Qualitäten diese Information und diese Wirklichkeit

zu verarbeiten wissen. Und nur diese Leute können voranbringen.

Silvio gibt uns mit diesen wenigen Worten einen Hinweis darauf, dass wir den Fehler der Vernebelung nicht auch machen sollten. Denn Leute, die den wesentlichen Kern der Sache nicht verstehen (wollen), und denen man erst einmal die Sache milder, weicher und verfälschter rüberbringen muss, bevor sie überhaupt zum Zuhören bereit sind, können die Ziele auch nicht richtig transportieren, anderen nicht erklären, was Sache ist und dann haben die nächsten noch weniger Ahnung, worum es der Bewegung eigentlich geht.

Damit eine Bewegung aber Erfolg haben kann, müssen ihre Ziele begründet und unverfälscht, also rücksichtslos klargestellt werden. Keine Rücksicht darauf, ob irgendwelche Leute, die Rauheit der Wirklichkeit nicht wissen wollen. Für solche Leute darf man seine Zielklarheit nicht aufgeben. Leute ohne Zielklarheit nützen nichts, und wenn man sie erst mit Schönrederei anlockt, um sie dann auf Zielklarheit zu bringen, wenden sie sich sowieso wieder ab. Verschwendete Energie wäre das.

Geboten ist, ganz klar zu sagen, was Sache ist, und damit dann zwar zunächst auch eine geringere Zahl Menschen zu erreichen, aber dafür Menschen, die mit den **un**vernebelten und **un**verwässerten, klar genannten Zielen der Bewegung etwas anfangen können, und die nötigen Qualitäten besitzen sie zu verstehen und zu verwirklichen.

Auch gibt Silvio Gesell in dem oben zitierten Abschnitt ganz klar einen Hinweis auf die klein-klein-Strategie. Er sagt, es war ein Fehler, unqualitative Masse anziehen zu wollen, um die Ziele klarzustellen und zu verwirklichen, denn die Gegner werden doch schon dafür sorgen.

Das ist im Kern die klein-klein-Strategie. Keine Masse, aber ein gutes Häufchen qualitativer Staatsbürger bringt durch strategisches Vorgehen die staatlichen Behörden dazu, sich selbst und die Wirklichkeit zu entlarven. Die Energie des Gegners verwenden, damit dieser sich selbst entlarvt, anstatt mit einer unqualitativen Masse selber genug Energie erzeugen zu wollen, was ja doch immer schief gehen wird.

Schnelles Wachstum vs. (gegen) qualitatives Wachstum

Das Ziel erreichen kann man nur, wenn alle, die daran mitwirken wollen, auch wirklich verstanden haben, worum es geht und was zu tun ist. Daher werden ja nahezu alle kritischen Gruppen dahin getrieben, sich in Nebenproblemen und damit in Verwässerung zu verlieren, damit sie unterm Strich wirkungslos bleiben und Politiker und Lobbyisten so weitermachen können wie bisher.

Man kann aus der Sache unter den gegebenen Umständen keine Massenbewegung machen, weil das in eine unterwanderte Wirkungslosigkeit treiben würde. Wir haben schlicht einen fein verzweigten Lügenapparat, in dem viele als Marionetten fungieren, ohne es zu merken, der eine ihm schadende Massenbewegung zu verhindern weiß. Wir können nicht ernsthaft der Überzeugung sein, dass es das Modell der Unterwanderung in Praxis nicht gäbe, um so manche kritische Gruppe zu neutralisieren, indem die kritische Energie der Menschen in verhältnismäßig wirkungslose Nebenprobleme kanalisiert wird.

Viele Leute anziehen zu wollen würde bedeuten, auch viele Leute zu haben, die nicht richtig verstehen, worum es geht, und die mit alten Aufklärungsstrategien oder mit Nebenproblemen, weil sie zwischen dem Wesentlichen und dem Nebenproblem nicht unterscheiden können, Verwässerung produzieren und Ablenkung erzeugen. Das ist dann keine gezielte Unterwanderung, aber neben der Unterwanderungsmöglichkeit das größte Problem einer Bewegung, die wirklich etwas erreichen will.

Mit Masse statt Klasse kommt man also nicht weiter. Und will man schnell viele Leute erreichen, leidet darunter die Qualität. Es ist, als müsse man sich entscheiden: Entweder schnelles Wachstum oder qualitatives Wachstum. Alles deutet darauf hin, dass man diese Entscheidung wirklich treffen muss; am besten, bevor man loslegt.

Warum unsere Literatur keine Märchenstunde ist

Klein-klein setzte bisher und setzt auch weiterhin auf Qualität statt auf Quantität, was nun mal dazu führt, dass wir keine Literatur haben, die jeder Hinz und

Kunz ohne viel nachdenken zu müssen, quer lesen kann, um dann zu glauben, er hätte verstanden, worum es geht. So ein zweifelhafter „Erfolg“ würde den Kindern dieses Planeten, die uns Erwachsenen Denkleistung abverlangen dürfen, nichts nützen. Unsere Literatur ist klar und deutlich und gibt die Wirklichkeit so rau wieder, wie sie ist.

Das wiederum spricht eben nur die an, die wissen, dass von nur ein bisschen oberflächlich aber sanft kritisch sein alleine nichts kommt. Man muss die Härte der Wirklichkeit analysieren, aushalten können und verstehen, um in der Folge eine qualitative Strategie ableiten und gehen zu können.

Masse statt Klasse?

Der Grund, weshalb fast alle Gruppen auf Massenaufklärungsstrategien abfahren, ist nach meiner Beobachtung der, dass sie konzeptionell außer einer schwammigen Massentheorie nichts zu bieten haben. Man versucht mangelnde Qualität und Strategielosigkeit der Bewegung durch Masse auszugleichen. Den Kapitalismus freut das!

Umgekehrt eben genauso. Will man eine Bewegung, die stark auf Qualität und Zielklarheit beruht, schnell unter möglichst vielen Leuten verbreiten, damit diese mitmachen, zieht man auch viele Leute an, die (noch) nicht die Qualität haben, das Kernthema ohne Verwässerung und strategieloses rumstochern zu transportieren. Darunter leidet dann sofort die Qualität der Bewegung, sie kommt nicht mehr voran und als Folge wird das Heil in noch mehr Masse gesucht, die die Qualität noch weiter drücken kann, bis dann Organisationen wie Greenpeace oder Attac daraus entstehen, die nur noch Symptombehandlung betreiben.

Fazit

Das Opfern von Qualität zu Gunsten des Aufbaus einer wirkungslosen Masse, darf, soll und wird es in der klein-klein-Bewegung nicht geben. Für unser Lebensrecht und das Lebensrecht der Kinder und zukünftigen Generationen darf und wird der klein-klein-Bewegung solche Verwässerung und Ablenkung vom Wesentlichen nicht passieren.

Bei angebrachter qualitativer Vorbereitung, ist es ein Irrtum, zu glauben, man bräuchte erst einmal eine Masse X, um etwas bewirken zu können. Gerade bei qualitativem Vorgehen können wenige schon viel bewirken, auch die Ziellinie überschreiten. Es ist lediglich notwendig, dass diejenigen, die etwas begriffen haben, auch qualitativ tätig werden, und diese sich gleichzeitig von der verwässernden Wirkung derer, die nichts begriffen haben, nicht ablenken lassen. Das Schlimmste was passieren kann, ist, dass Leute, die das Wesentliche begriffen haben, untätig bleiben und sich darauf verlassen, dass andere, die es ja doch nie begreifen, schon was tun werden. Das hat uns ja in die Lage gebracht, die wir heute global haben, und diese tödliche Falle soll nicht zuschnappen.

Daher setzt klein-klein auf Qualität, statt auf vorschnelle, unqualitative Masse. Nach dem Durchbruch kommt noch genug Masse von ganz allein.

Christoph Hubert Hannemann

„Wenn wir unfähig bleiben, die Aufgabe, die uns gestellt wurde, zu lösen ..., wird die Regierung von links nach rechts und von rechts nach links pendeln. Und jeder Pendelschlag wird die Verwirrung, die Hilf- und Ratlosigkeit vermehren.“

Silvio Gesell im Winter 1929/30, in: Gesammelten Werke Band 11, S. 402

Klasse statt Masse II:

Wahrheit und Ehrlichkeit sind rau

Wer ein raues schei…., pardon, das wäre für einige wieder zu rau ausgesprochen, wer also schlimmes Schmuddelwetter schönes Wetter nennt, ist nicht würdig, dass man ihm vertraut. Er ist nicht glaubwürdig und wer sich seiner Würde, seiner Ehre, entledigt hat, ist nicht ehrlich.

Silvio Gesell geht die Frage der Ehrlichkeit aus einer bedeutenden Sichtweise an und Christoph Hannemann, einer der ehrlichen und ernsthaften Schüler von Silvio Gesell, der seinem Lehrer – aus rein biologisch-geschichtlichen Gründen – niemals persönlich begegnen konnte, stellt, zuerst einmal sich selbst die Frage, wen klein-klein ansprechen will.

Dies erfolgt aufgrund seiner in letzter Zeit gemachten Erfahrungen, als an ihn Ansprüche gestellt wurden, die klein-klein nicht erfüllt.

Tatsächlich befriedigt klein-klein nicht den Anspruch, die raue Wirklichkeit, durch sanfte Worte auszudrükken und dadurch zu entstellen.

In rauen Worten ausgedrückt:

klein-klein verarscht nicht. Klein-klein belügt nicht, klein-klein betrügt nicht.

klein-klein befriedigt nicht den Anspruch, verarscht werden zu wollen.

Weiter in der Rauheit der Worte, die der Wahrheit der Wirklichkeit entsprechen:

Das Verarschen, das besorgen andere schon hinreichend. Nicht nur die Politiker, nicht nur die Staatsbediensteten, nicht nur die Ärzte, die Goethe mit rauen Worten in Faust I als die frechen Mörder, die man lobt, bezeichnen lässt.

Das Verarschen, das besorgen nicht nur die Wissenschaftler, nicht nur die Kirchenfunktionäre, die selbst nicht glauben, was sie anderen zu glauben abverlangen usw. usw. usw..

Das Verarschen, das besorgen auch viele Kritizisten und viele Esoteriker, die nichts verstanden haben, weil sie glauben (sich selbst vorlügen) alles zu wissen und die Verschwörungstheoretiker und viele Journalisten, die immer mehr die Pastoren ablösen usw. usw.

In den rauen Worten der rauen Wirklichkeit drängt sich die Frage auf:

Verarschen diese Verarscher in Politik, Wissenschaft, Kirchen, Medien und all die Kritizisten usw. zuerst einmal sich selbst? Sind sie sich selbst verarschende Volksverarscher?

In rauer Sprache wird an einem aktuellen Vorgang erinnert:

Im Zusammenhang mit der Schweinegrippeimpfung hat sich der überwiegende Teil der Bevölkerung in der BRD nicht verarschen lassen und die Verarscher ganz schön im Regen der Rechnungen für die Impfstoffe stehen lassen.

Tatsächlich haben sich die, die sich nicht verarschen ließen aber doch verarschen lassen. Den Impfstoff zahlen nicht die Verarscher, die ihn bestellt haben, sondern den zahlt über die Steuern das Volk, das sich nicht veraschen und demnach nicht impfen ließ.

Raue Worte und Ansprüche

„Die Wahrheit ist rau und muss in rauen Worten ausgedrückt werden“, sagt Silvio Gesell.

Zur rauen Wirklichkeit gehört auch, dass diejenigen, die Ansprüche an klein-klein stellen, Menschen sind, die an sich selbst keine Ansprüche stellen. Es sind im wahren rauen Wortsinn anspruchslose Menschen.

Es sind Menschen, die an sich selbst nicht einmal den Anspruch stellen, den an sie gestellten Anspruch der rauen Wirklichkeit wahrzunehmen und emotional

auszuhalten, um die Rauheit der Wirklichkeit zu überwinden.

Die heutige raue Wirklichkeit

Die Wahrheit der rauen Wirklichkeit besteht heute darin, dass wir seit 50 Jahren wissen, dass wir Menschen uns von dem Zwang zum Weiterleben auf diesem Planeten befreit haben und von nun an auf Dauer ein Leben auf diesem Planten nur noch unter Erfüllung der Bedingung möglich ist, dass Menschen in eine bewusste Entscheidung für das Leben getreten sind und treten.

Die Rauheit der erforderlichen Ehrlichkeit besteht heute auch darin, dass wir auch gegenüber der heranwachsenden Generation zugeben müssen, dass wir seit über 50 Jahren diesen Anspruch zur Entscheidung verdrängen oder leugnen.

Silvio Gesell sah die Rauheit der Wirklichkeit darin, dass diese Wirklichkeit unausweichlich auf das hinaus läuft, was wir im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg und dem Hitler- und Stalin Wahnsinn auch getan haben.

Über 50 Millionen Menschen, wurden in einer gegenseitigen stolzen Aktion, in der die Abgrenzung zwischen Täter und Opfern kaum noch möglich war, getötet.

Bevor dieser von Silvio Gesell im Kerngehalt prognostizierte Täter-Opfer-Wahnsinn wahr wurde, hatte der Ursachenfanatiker Silvio Gesell die überwindbaren Ursachen dieses Wahnsinns dargestellt.

Gegenüber dem, worauf wir uns heute zu bewegen, war das, was Silvio Gesell an Unmenschlichkeit prognostiziert hat, Peanuts.

Die Frage drängt sich auf, ob die über 50 Millionen Tote vermeidbar gewesen wären, wenn das Genie Silvio Gesell sich nicht hätte verführen lassen, die raue Wirklichkeit durch sanfte Worte zu verharmlosen.

„Die Wahrheit ist rau und muss in rauen Worten ausgedrückt werden.“ sagt Silvio Gesell, nachdem ihm deutlich wurde, dass er sich dazu hat verführen lassen, durch Sanftheit in den Worten die Wirklichkeit zu verschleiern.

Auch klein-klein muss sich immer wieder die kleinkleine Kernfrage stellen, ob wir die raue Wirklichkeit verharmlosen, wenn wir immer noch davon ausgehen, dass es für uns Menschen eine minimale Restchance für ein „Leben mit Zukunft“ gibt.

Wenn es Ziel ist, die Bedürfnisse derjenigen zu befriedigen, die die Wahrheit der rauen Wirklichkeit verharmlosen, verdrängen oder leugnen wollen und auch dieses von klein-klein verlangen, dann haben wir Menschen, todsicher, im wahren Wortsinn, keine Restchance auf ein „Leben mit Zukunft“.

Die raue Wirklichkeit verlangt die Revolution

Die raue Wirklichkeit besteht darin, dass nur die Revolution zur demokratisch-rechtsstaatlich verlangten Ehrlichkeit, die minimale Restchance auf ein „Leben mit Zukunft“ eröffnet.

Die raue Wirklichkeit besteht auch darin, dass die globale Wirtschaft, insbesondere die globale Finanzwirtschaft, die Politiker, die staatlichen Verwaltungen, die Funktionäre in den Religionen, die Journalisten usw. diese Revolution zur Ehrlichkeit, diese Revolution zum Leben, nicht durchführen werden.

Diese Revolution zur Ehrlichkeit, kann nur durch Staatsbürger erfolgen, die sich bewusst für das Leben entschieden haben. Sie kann nur durch Klasse und nicht durch die Masse derjenigen, die sich selbst aufgegeben haben, eingeleitet werden.

Wer sich für das Leben entscheidet, der drückt die raue Wahrheit in den der Wahrheit entsprechenden rauen Worten aus. Der bemüht sich zumindest die Wahrheit und die Wirklichkeit nicht zu verschleiern.

Der bemüht sich im ersten Schritt um die Ehrlichkeit sich selbst gegenüber anstatt andere, auf dem Weg der Flucht vor sich selbst und vor den Anforderungen des Lebens, aufklären, überzeugen und bekehren zu wollen.

Worüber will ein Feigling auf der Flucht vor sich selbst aufklären? Wovon will ein solcher Feigling überzeugen? Wozu will ein solcher Feigling bekehren?

Wer lässt einen „Goldesel“ verhungern?

Die raue Wirklichkeit besteht auch darin, dass wir uns wie jemand verhalten, dem ein Goldesel geschenkt wird und der den Goldesel verhungern lässt.

Der „Goldesel“ ist das Konstrukt des demokratischen Rechtsstates, das uns die Geschichte der Menschheit als Ordnungsalternative zur globalen Selbstvernichtung geschenkt hat.

In der Situation der Alternativentscheidung zwischen dem globalen Selbstmord und dem „Leben mit Zukunft“ steht dieses Geschenk vor uns, vergleichbar einem Goldesel.

Mit diesem durch unsere Ahnen mühsam geschaffenen und uns dann geschenkten Konstrukt ist ein die Menschen beherrschendes Geldsystem unvereinbar.

Ein realisierter demokratischer Rechtsstaat, der den Menschenrechten verpflichtet ist, kann auf Dauer nur mit einem dem Menschen dienenden Geld, bzw. einem dem Menschen dienenden Geldsystem, als ein die Menschenrechte sichernder und schützender demokratischer Rechtsstaat gefestigt werden und erhalten bleiben.

Aber auch für ein dienendes Geldsystem ist das Konstrukt vorhanden.

Die raue Wahrheit ist die, dass wir uns tatsächlich verhalten wie jemand dem ein Goldesel geschenkt wird und der den Goldesel verhungern lässt – und dann sich selbst als Opfer bezeichnet und den Weg der globalen Selbstvernichtung dem Weg des „Lebens mit Zukunft“ vorzieht.

Der Name des Zweimonatsmagazins des klein-kleinverlag „Leben mit Zukunft“ sagt eigentlich unmissverständlich aus, wofür wir uns entschieden haben.

Vielleicht klingt der Titel zu sanft und zu weich und wird deshalb missverstanden und falsch verstanden und nicht ernst genommen. Sind die Worte des Titels „Leben mit Zukunft“ nicht rau genug und deshalb unverständlich?

Karl Krafeld

Klasse statt Masse III:

Ich wollte weich und bekam es hart.

Heute traf ich per Zufall „meinen“ neuen Pfarrer, er kam zu mir ins Haus, weil er glaubte hier meinen Vater zu finden, dem er zum Geburtstag gratulieren wollte. Ich bat ihn, doch einen Moment zu bleiben, weil ich ihm etwas Wichtiges zu erzählen hätte.

Geschickt knüpfte ich an die Lebensgeschichte von Dr. Zahner an, einem sehr gläubigen und in der lokalen Kirche aktiven Menschen, von dem ich lernte, dass das Leben gefährdet ist und der mir klarmachte, dass, wenn ich Zukunft haben möchte, ich mich für das Leben engagieren müsse. Das interessierte den Pfarrer sehr und er quittierte meine Ausführungen - in Wort wie Körpergestik - wohlwollend.

Ich erzählte ihm, dass ich wegen Dr. Zahner Biologie studiert habe, durch Zähigkeit und Glück in die Meeresbiologie gelangte, wo ich hinwollte, um mich für das Leben engagieren zu können und dort, durch die Entdeckung des ersten „Virus“ im Meer darauf gestoßen bin, dass es HIV und die anderen angeblich krankmachenden Viren gar nicht gibt.

Es leuchtete ihm auch ein, dass die Überwindung des ersten global wirksamen Dogmas, HIV, ein globales Aufwachen bewirken würde. Es war die US-Regierung die dieses Dogma am 23.4.1984 verkündete, ein Jahr nachdem die Publikation mit der exakt gleichen Idee des französischen Professors Montagnier von

niemandem dazu benutzt wurde, um die Entdeckung eines todbringenden AIDS-Virus zu behaupten.

Dass sich nur durch globales Aufwachen der Menschen etwas zum Besseren verändern kann, durch Rechtsstaat-Realisierung die öffentlichen Lügen verhindert werden können und durch eine erst dann mögliche Geldsystemreform der Zins abgeschafft werden kann, die andere Ursache für den globalen Selbstmord, verneinte er.

Als ich ihn aufforderte, das Gesagte zu überprüfen und Stellung zu beziehen und nicht wie der Pfarrer der anderen Kirche, den ich zuvor auch schon „angesprochen“ hatte, auf die Apokalypse zu warten, wurde er abweisend, in Wort wie Körpergestik. Er entschwand sogleich, ohne mir zuzusichern, dass er das von mir Gesagte überprüfen und mir antworten würde.

Ähnlich wie bei Ivan Illich, als dieser im Jahr 1995 entschieden hatte, dass 300.000.000 Schweizer Franken nicht dafür verwendet werden dürfen, damit das HIV-Dogma der US-Regierung vom 23.4.1984 auffliegt, weil die Menschheit zu dumm zum Überleben sei (siehe unser Buch „AIDS ist das Verbrechen“), bekam ich eine Erklärung fürs Nichtstun:

Jesus, der die Menschen ja so gut beobachtet und gekannt hatte wie kein anderer und ihnen den Spiegel vorgehalten hatte, sei auch umgekommen.

Hier war sie wieder die raue Brutalität. Ich wollte jemanden „geschickt“ erklären, worum es geht und dafür werben, dass dieser auch was tut, weil ich davon überzeugt bin, dass ein Einzelner in einer „angesehenen“ öffentlichen Position durch entschiedenes Handeln das Wahnsystem zum Einbruch bringen kann und bekam es unerwartet hart: Meine Erkenntnis war, dass die Generation vor mir aufgegeben hat und jetzt nur noch versucht, das Beste daraus zu machen und mich auffordert, nach dem Motto „friss und stirb“, ebenso aufzugeben. Da sind wir von klein-klein mit unserem „friss oder stirb“ doch viel weicher, oder?

Letztendlich habe ich mich wieder selbst „ent“täuscht, was zuerst weh tat, da ich dachte, dass, so gut wie ich dem Pfarrer „die Story“ doch erzählt habe, er doch sicherlich aktiv werden wird und dann enttäuscht war, dass er nicht so reagierte, wie ich erhoffte, zumal ich mir ja soviel Mühe gegeben hatte.

Für die Zukunft habe ich mir deswegen Folgendes vorgenommen: Menschen, von denen ich denke, dass sie was tun sollten, werde ich fragen, ob sie die Situation der Menschheit kennen und was sie tun, um den globalen Selbstmord zu verhindern. Wenn diese Mensche nicht ernsthaft und sofort Interesse signalisieren, werde ich hier keine weitere Zeit verschwenden.

Dadurch, dass ich bisher immer versuchte, „geschickt“, das heißt „weich“, die Realität darzustellen, um die Menschen zu „überreden“ bzw. sogar zu überrumpeln etwas zu tun, habe ich es den Menschen, die ich angesprochen oder „angeschrieben“ habe, erspart, knallhart, durch mich mit ihrem Nichtstun konfrontiert zu werden. Es ist ja nicht nur ein Nichtstun, sondern ein Mittun beim Wahnsinn der Zerstörung alles Lebendigen.

Das „Friss oder Stirb“ heißt also: Wenn Du nichts für das Leben tust, dann bist du dagegen.

Resigniert haben auch die lokalen Naturschützer, von denen ich abends ein Rundschreiben in die Hand bekam. Darin wird zuerst Bertrand Russel (1872-1970) mit seinem berühmtesten Zitat bemüht („Die Frage ist heute, wie man die Menschheit überreden kann, in ihr eigenes Überleben einzuwilligen“), um dann zu schreiben: „Uns bleibt da nur die Erkenntnis, im Kleinen bei uns vor Ort weiterzumachen. Die Welt werden wir damit nicht retten, … Dabei die Hoffnung erhalten, auch bei den Weltlenkern möge die Vernunft noch rechtzeitig einkehren.“

Auch durch deren Nichts-Tun in Bezug auf das globale Geschehen, werden die Empfänger dieser Schrift darin bestärkt, dass man nichts tun kann, außer zu hoffen, dass bei den Weltlenkern die Vernunft noch rechtzeitig einkehrt, bevor die Biologie kollabiert. Diese Art von gelebtem Naturschutz fördert die globale Zerstörung nach dem Motto „friss und stirb“ und fühl dich wohl dabei, anstatt die Wege zu suchen und klein-klein zu finden.

Wüsste ich nicht, dass diese Einstellung, die gerade die Menschen lähmt, die ja konkret was tun, die geringe Wahrscheinlichkeit auf ein Leben mit Zukunft noch verringert, würden mir diese Menschen nur leid

tun. Dadurch, dass sie aber meine Chance und die Chance meiner Frau und Tochter auf Zukunft verringern, da sie in Bezug auf die Zukunft nicht nur nichts tun, sondern zur Resignation aufrufen, muss ich bekennen, dass auch diese „besseren“ Menschen Ursache des globalen Selbstmordes sind.

Zum Gelenktwerden durch die „unvernünftigen“ Weltlenker gehören immer zwei: Nämlich diejenigen, die in den globalen Tod lenken und die anderen, die sich in den globalen Tod lenken lassen. Wenn sich die Menschen nicht mehr in den Tod lenken lassen, können die „Weltlenker“ auch nichts mehr ausrichten, außer sich selbst umzubringen, wenn sie denn Spaß am Sterben haben.

In der Zwischenzeit ist aber eine ganze Industrie mit Millionenumsätzen entstanden, die nur den Niedergang beschwört und das Elend darstellt, OHNE auch nur ansatzweise, ernsthaft und ehrlich darüber nachzudenken, was erforderlich ist, um da wieder herauszukommen. Offensichtlich fesselt der Wahnsinn die Menschen so stark, dass diese Verschwörungsindustrie höhere Wachstumsraten als die Pharmaindustrie hat.

Das zeigt, wie schwierig unser Weg in die Zukunft ist, zumal der Erfolg der Verschwörungsindustrie beweist, dass gerade bei denen, die den Wahnsinn kennen, offensichtlich eine Lähmung oder sogar eine Todessehnsucht eingetreten ist, die verhindert, ernsthaft und ehrlich den Weg zu suchen, den Wahnsinn hinter sich zu lassen, was für mich immer so normal war.

Auch die Wahrheit der massenhaften Resignation als Ursache der Selbstzerstörung der Menschheit, muss hart und rau dargestellt werden, um die Realität nicht zu verniedlichen und die massenhafte Resignation nicht weiter zu fördern. Für zukunftsweisende Hinweise in Bezug auf „hart und rau“ sind wir deswegen dankbar, ebenso über Meldungen über Ihr Tun für ein Leben mit Zukunft.

Der Pfarrer, von dem ich oben sprach, brachte noch sein Erstaunen über meinen Optimismus zum Ausdruck. Er hatte mit dem Leben der Menschheit schon abgeschlossen. Aus dieser Grundhaltung propagiert er der Gemeinde das Ziel des besseren Lebens nach dem Tode.

Wenn der Pfarrer das, was über den sicheren Weg zur Hölle und über die Hölle gelehrt wird, glauben würde, müsste er sich sicher sein, nach seinem biologischen Tode nicht frieren zu müssen. Angeblich heizt der Teufel die Hölle sehr gut ein, für solche Schlechtmenschen, die sich selbst und andere belügen und dafür Gott und Jesus missbrauchen.

Dr. Stefan Lanka

Spenden

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, selbst aber keine Zeit hat aktiv zu werden, der kann die klein-kleine Zukunftsarbeit und Projekte finanziell mit einer bei der Steuer absetzbaren Spende an den gemeinnützigen **Verein Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.** unterstützen.

Aus diesem Verein, dessen zweiter Vorsitzender Dr. Lanka ist, ist die klein-klein-Aktion und der klein-klein-Verlag hervorgegangen.

Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V.

Konto-Nr.: 271 004 907	IBAN:	DE50 4405 0199 0271 0049 07
BLZ: 440 501 99	SWIFT-BIC:	DORTDE33XXX
Stadtsparkasse Dortmund		

Der mögliche klein-kleine Weg der Revolution der Ehrlichkeit!

Ehrlichkeit

oder Ehrverletzung und Ehrlosigkeit.

Der Kern des Inhaltes des Wortes „Ehrlichkeit“ ist die Ehre, ist die Würde.

Unter Ehrlichkeit wird im engeren Sinne verstanden, dass jemand die Wahrheit sagt und nichts Wichtiges verschweigt. Im weiteren Sinne wird darunter ein Verhalten verstanden, das sich dadurch kennzeichnet, dass ein Mensch eine Aufgabe, deren Ausführung er übernommen und zugesagt hat, auch tatsächlich im Sinne seiner Zusage ausführt.

Als Gegenwort zu „Ehrlichkeit“ wird allgemein „Unehrlichkeit“, aber auch Lüge und Betrug benutzt.

Tatsächlich ist das Gegenwort zur Ehrlichkeit die Ehrlosigkeit.

Ein Mensch, der sich selbst nicht der Wahrhaftigkeit verpflichtet, wird allgemein als ein nicht ehrlicher Mensch bezeichnet.

Zwei Dimensionen der mangelnden Ehrlichkeit.

Das Wort „Ehrlichkeit“ schließt sowohl auf die Ehre desjenigen, der Adressat und Empfänger der Ehrlichkeit oder mangelnden Ehrlichkeit ist, als auch auf die Ehre desjenigen, der nicht ehrlich ist.

Der nicht ehrliche Mensch missachtet durch Lügen und Irreführungen die Ehre des Opfers der Lügen und Irreführungen.

Gleichzeitig entledigt sich der nicht ehrliche Mensch freiwillig ganz oder teilweise seiner eigenen Ehre, seiner Würde, seines Achtungsanspruchs. Er handelt nicht ehrlich.

Er handelt also ehrlos. Er handelt ohne eigene Ehre. Er hat keine Ehre. Er ist nicht ehrbar. **Er ist nicht ehrlich.**
Die „frechen Mörder, die man lobt“ (Goethe, Faust I), also sowohl die irreführenden Ärzte als auch diejenigen, die diese Irreführer schützen, bringen ihre Missachtung der Ehre und damit ihre Missachtung der Ehre (Würde) der Opfer der durch die Täter erfolgten Irreführung zum Ausdruck, sowie sich die Täter durch ihre mangelnde Ehrlichkeit gleichzeitig ihrer eigenen Ehre (Würde) entledigen.

Dieses ehrlose (nicht ehrliche) Verhalten von ehrlosen, oft hoch angesehenen Menschen mit hohem Status, auch unter wissenschaftlicher Tarnung, die sich freiwillig ihrer eigenen angeborenen Würde (Ehre) entledigt haben, kennen wir keinesfalls nur im Medizinbereich, sondern auch im Bereich der Gentechnologie, der Energiewirtschaft, der Finanzwirtschaft usw. usw.

Die Seuche der mangelnden Ehrlichkeit, die Seuche, deren Verbreiter die Ehrlosen sind, die auf allen gesellschaftlichen Ebenen, in internationalen Gremien sowie im Zimmer der Landärzte, in Amtsstuben und von Richtertischen her tobt, ist die heutige globale Seuche, die schlimmer als die Pest tobt, die schlimmer als die Pest je toben konnte und toben kann.

Der Medizinbereich, z.B. das Impfen, ist deshalb von großer menschenrechtlicher Bedeutung, weil Irreführungen im Medizinbereich, Irreführungen und mangelnde Ehrlichkeit im Gesundheitswesen immer geeignet sind, verletzend in das Menschenrecht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person nach Art. 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEdMR) bzw. in das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit nach Art. 2 Abs. 2, Satz 1 des Grundgesetzes für die BRD (GG) einzugreifen.

Ehrlichkeit und das Recht auf Leben.

Alle staatlichen Gewalten in der BRD sind verpflich-

tet, dieses Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, sowohl allgemein als auch individuell zu sichern und zu schützen.

Der hohe Stellenwert des Rechts auf Leben ist im Strafrecht in der BRD dokumentiert. Sogar die Mittäterschaft an der fahrlässigen Tötung eines Menschen ist, unabhängig vom Tötungsinstrument, ein Offizialdelikt (§ 222, § 25 Abs. 2 Strafgesetzbuch (StGB)).

Bei Kenntnisnahme von Tatsachen, die auf dem Verdacht einer fahrlässigen Tötung beruhen, muss die Polizei oder die Staatsanwaltschaft die Strafermittlungen einleiten, ohne dass hierzu ein Strafantrag oder eine Strafanzeige erforderlich wäre.

Das Gesetz verlangt, dass solche Ermittlungen vollkommen unabhängig von Status und Ansehen, sowie Tötungsinstrument der verdächtigten Täter und Mittäter eingeleitet werden.
Sie müssen eingeleitet werden, unabhängig davon, ob die verdächtigten Täter und Mittäter Träger weißer Kittel (Ärzte) oder Träger schwarzer Kittel (Richter, Staatsanwälte) sind.

Exemplarisch:
Ehrlichkeit und AIDS-Medikation.

Eine rechtlich zulässige Verordnung einer AIDS-Medikation setzt die zuvor erfolgte, wahre Aufklärung des Patienten durch den Arzt und die erst danach erfolgte Einwilligung zu dieser Medikation durch den Patienten voraus.

Würde jeder Arzt pflichtgemäß darüber informieren, dass die AIDS-Medikamente mittelfristig eigenständig tödlich wirken, und dass es keinen Test gibt, es mangels wissenschaftlicher Beweise keinen Test geben kann, der in der Lage sein könnte, eine HIV-Infektion, also eine Infektion durch biologische Partikel (Teilchen), also eine Infektion durch ein existierendes Virus, nachzuweisen, würde der Arzt den Patienten also darüber aufklären, dass nur an das HIV geglaubt wird und das als existent und nachgewiesen behauptete HIV auch 25 Jahre nach der US-Verkündung der Entdeckung des sog. AIDS Virus am 23.4.1984, also auch 25 Jahre nach der **durch die US-Regierung erfolgten politischen Verkündung** dieses angebliche HIV tatsächlich nicht entdeckt und nicht wissenschaftlich nachgewiesen worden ist, sondern die Existenz des „HIV“ ausschließlich eine Angelegenheit des Glaubens an ein politisch verkündetes Dogma ist, **dann würde kein geistig gesunder Mensch einer solchen Medikation zustimmen und diese Medikamente einnehmen.**

Jede Einwilligung zur Einnahme von sog. AIDS-Medikamenten beruht auf Lügen und Irreführungen, egal ob die Irreführung durch den behandelnden Arzt (Goethe: den frechen Mörder, den man lobt) bewusst und unbedingt vorsätzlich oder fahrlässig erfolgt, weil der Arzt unüberprüft glaubt und blind den gut bezahlten und dadurch gekauften sog. Wissenschaftlern vertraut.

Jede HIV-Medikation beruht auf mangelnder Ehrlichkeit. Sie beruht auf Handlungen ehrloser Menschen, auch dann, wenn der verordnende Arzt nur fahrlässiges Opfer dieser Ehrlosigkeit der sog. Wissenschaftler mit hohem gesellschaftlichen Status ist.

Auch mangelnde Ehrlichkeit, sogar ein Irrtum der fahrlässig verbreitet wird, kann ein Tötungsinstrument sein. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn ein Arzt und/oder andere Personen sich daran beteiligen, dass einem Menschen Zyankali oder Rattengift verabreicht wird.

Das geistige Tötungsinstrument:
Die Lüge und Irreführung.

Das geistige Tötungsinstrument der Lüge und Irreführung bleibt auch dann ein Tötungsinstrument, wenn Ärzte als Täter und Mittäter selbst Opfer von Lügen und Irreführungen sind und in dem Irrtum, aber in dem festen Glauben handeln, es wäre wissenschaftlich bewiesen und individuell durch einen validen (aussagegültigen) Test nachgewiesen, der am direkt nachgewiesen Virus abgeglichen (geeicht) worden ist, dass dieser konkrete Mensch durch das angeblich nachgewiesene Todesvirus „HIV“ infiziert ist, und dass die AIDS-Medikamente geeignet sein könnten, das Leben dieses Menschen zu verlängern oder die Lebensqualität für den kurzen Rest des Lebens dieses Menschen zu verbessern.

Die Fahrlässigkeit beruht darauf, dass durch Akademiker (Ärzte) unüberprüft geglaubt wurde und wird,

obwohl für jeden denkenden Menschen die Widersprüchlichkeit und Haltlosigkeit der verbreiteten Behauptungen über AIDS unübersehbar erkennbar sind.

Vollkommen unabhängig von der Disziplin trifft das auf jeden Akademiker zu, da jedem Akademiker die an Wissenschaft gestellten Grundanforderungen der Überprüf- und Nachvollziehbarkeit bekannt sind.

Auch blindes Vertrauen, aufgrund dessen eine eigenständige Überprüfung, also die eigenständige Nutzung des eigenen Verstandes unterlassen wird, begründet den berechtigten Vorwurf der fahrlässigen Handlung.

Die Fahrlässigkeit des blinden HIV- und AIDS-Glaubens kann bei keinem Akademiker (Arzt) **in Zweifel gezogen werden.**

Todesursache der Menschen an der Krankheit, die AIDS genannt wird, ist das Handeln ehrloser Menschen.

Eine häufige Todesursache von Menschen - vollkommen unabhängig von AIDS - ist das Handeln von ehrlosen Menschen im Gesundheits(un)wesen.

Diese Menschen, häufig Akademiker mit hohem Status und Ansehen, sind ehrlos, weil sie sich freiwillig dazu entschieden haben, nicht ehrlich zu sein und nicht ehrlich zu handeln.

Die fehlende Ehrlichkeit, die Ehrlosigkeit, ist die Hauptursache der heutigen Massentötungen und des modernen Völkermordes, die heute weit schlimmer toben, als im Zusammenhang mit dem gesamten Zweiten Weltkrieg unter Hitler, Stalin u.a. getobt werden konnte und getobt werden durfte und die Pest jemals getobt hat.

Ehrlichkeit
und das Recht
auf körperliche Unversehrtheit.

Auch die gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB) ist ein Offizialdelikt. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung (§ 223 StGB) und die fahrlässige Körperverletzung (§ 230 StGB) werden nur auf Antrag verfolgt, „es sei denn, dass die Strafverfolgungsbehörde wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten hält.“ (§ 232 StGB).

Die Staatsanwaltschaften in der BRD sind vom jeweiligen Landesjustizminister weisungsabhängig. Die Polizei in der BRD ist vom jeweiligen Landesinnenminister weisungsabhängig.

Abschließend entscheiden die Landesminister und tragen die Landesminister für Justiz und für Inneres die Entscheidungsverantwortung dafür, ob sie ein „Einschreiten von Amts wegen für geboten“ halten (§ 232 Abs. 1 StGB).

Eine gefährliche Körperverletzung liegt beispielsweise vor, wenn **ohne rechtswirksame Einwilligung** mittels einer Spritze ein Impfstoff gespritzt wird, der geeignet ist, einen Impfschaden zu verursachen. Hierbei handelt es sich immer um eine mit einem „gefährlichen Werkzeug“ durchgeführte gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB), bei der der Tod als mögliche, unerwünschte Folge (Impfschaden) billigend in Kauf genommen wird.

Die ärztliche Pflicht
zur Information über den Nutzen der Impfung.

Die öffentlichen Impfempfehlungen, die nicht durch den Bund, sondern durch jedes einzelne Bundesland auf der Grundlage von § 20 Abs. 2 und 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG) ausgesprochen werden, bestimmen, dass die Impfleistung des Arztes neben der Impfung u.a. die Information über den Nutzen der Impfung umfasst.

Der impfende Arzt muss gegenüber dem Patienten bzw. den Sorgeberechtigten (z.B. Eltern) diese Impfleistung der Information über den Nutzen der Impfung erbringen.

Erst nachdem der Arzt diese und andere Impfleistungen erbracht hat, darf der Arzt die Einwilligung des Patienten bzw. Sorgeberechtigten (z.B. Eltern) entgegennehmen und als **rechtswirksame Einwilligung** bewerten und den Impfstoff verabreichen.

Erbringt der Arzt diese Impfleistungen der wahren und klaren Information über den Nutzen der Impfung nicht und verabreicht trotzdem den Impfstoff, dann macht sich der Arzt (Goethe: der freche Mörder, den man lobt) der Straftat des Offizialdeliktes der gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB) schuldig, **die in jedem Einzelfall durch das Gesetz mit einer Haftstrafe von sechs Monaten bis zu 10 Jahren bedroht ist.**

Nimmt die Polizei und/oder die Staatsanwaltschaft Hinweise auf eine solche Tat eines Arztes zur Kenntnis, dann besteht die gesetzlich bestimmte Pflicht, ohne dass eine Anzeige oder ein Strafantrag vorliegt, die Strafermittlungen gegen den Arzt einzuleiten.

Diese Ermittlungspflicht obliegt der Polizei und/oder der Staatsanwaltschaft selbstverständlich **auch dann**, wenn der Arzt den Patienten über den Nutzen der Impfung nicht nur nicht informiert hat, sondern statt dessen den Patienten über den Nutzen der Impfung belogen hat und bei dem Patienten einen Irrtum über den Nutzen der Impfung erregen wollte und erregte.

Strafbar ist hier auch schon die durch den Arzt erfolgte **fahrlässige Irrtumserregung** über den Nutzen der Impfung, die zu dem Zweck erfolgte, dass der zum Schein informierte Patient die Einwilligung zur Gabe des Impfstoffes erteilt.

Trotz intensivster Bemühungen in den letzten Jahren konnte keinem Staatsbürger in der BRD, der nach Beweisen, nach empirischen Tatsachen fragte, ein wissenschaftlicher Nutzennachweis oder ein wissenschaftlicher Wirksamkeitsnachweis auch nur für eine einzige Impfung von der für die Impfstoffzulassung zuständigen staatlichen Stelle in der BRD, dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI), oder von einer anderen staatlichen Stelle in der BRD genannt werden.

Ein Dogma
ersetzt keine Information
über den Nutzen einer Impfung.

In den letzten Jahren wurde nach den Wirksamkeitsnachweisen (Nutzennachweisen) der öffentlich empfohlenen Impfungen (§ 20 Abs. 2 und 3 IfSG) bei staatlichen Stellen in der BRD nachfragenden Staatsbürgern von den angefragten staatlichen Stellen ausschließlich das staatliche und ärztliche Glaubensbekenntnis, das Dogma, „Impfen schützt“ genannt und nach dem Muster der Gebetsmühle vorgebetet.

Sogar dem Leiter des Gesundheitsamtes Neumarkt in der OPf, Dr. Sperber, der auf Initiative von Bürgern bei dem für die Impfstoffzulassung zuständigen Paul-Ehrlich-Institut (PEI) nach dem Wirksamkeitsnachweis (Nutzennachweis) der Mumps-Masern-Röteln-Impfung nachfragte, konnte in den letzten fünf Jahren durch das PEI kein Wirksamkeitsnachweis genannt werden.

Bei dieser Tatsachensituation kann nicht einmal vermutet werden, dass ein Landarzt in der Lage sein könnte, vor Entgegennahme einer Impfeinwilligung und vor Verabreichung eines Impfstoffes, pflichtgemäß wahrheitsgemäß über den Nutzen der Impfung zu informieren.

In Bautzen, in dem Neuen Bundesland Sachsen, wurde auf Betreiben des Mitgliedes der Sächsischen Impfkommission (SIKO), Dr. Gottschalk, mit Unterstützung des Vorsitzenden der SIKO Prof. Bigl, in der Verantwortung des Landrats Harig, der Sozialdezernentin Hoffmann und des Jugendamtsleiters Klein, durch Richter Maier (Familiengericht Bautzen), Eltern das Sorgerecht für ihr Kind entzogen, nachdem die Eltern - durch Dr. Gottschalk zur Einwilligung zur Impfung ihres Kindes gedrängt - wahre Informationen über den Nutzen der Impfung verlangt und ihre elterliche Impfentscheidung von einem Wirksamkeitsnachweis der Impfung abhängig gemacht hatten.

Das Kind wurde nach Entzug des Sorgerechts gegen den Willen der Eltern bis heute mehrfach zwangsweise geimpft, sogar gegen die sog. Schweinegrippe.

Durch das staatliche Täterkollektiv wurde, gegen das Kind und die Eltern gerichtet, das Offizialdelikt der gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB) an dem Kind begangen.

Vor Öffentlichkeit gab die Staatsanwaltschaft Bautzen, Staatsanwaltschaft Guido Bürger, ihre Absicht zu, diese - in einem Kollektiv aus Ärzten und Personen in staatlichen Gewalten - vorsätzlich durchgeführte Straftat der gefährlichen Körperverletzung (§

224 StGB) durch Strafvereitelung **als wegweisendes bundesweites Modellprojekt zur Entrechtung von Kindern und Eltern, also zur Entrechtung der Bürger in der BRD** zu machen.

Gesichert wurde diese Straftat auch durch die Staatsregierung des Freistaates Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, am 2.10.2009 durch Referatsleiter Gauggel.

Gesichert wurde diese Straftat auch durch den Strafrichter Dr. Dirk Hertle, Amtsgericht Bautzen, der sich zuvor als Wahlhelfer des an der rechtswidrigen Zwangsimpfung beteiligten Landrats Harig, Bautzen, engagiert hatte.

Richter Hertle verurteilte Dr. Stefan Lanka wegen Beleidigung des staatlich geschützten Straftäters, Landrat Harig und der Bediensteten im Landratsamt Bautzen, weil Dr. Lanka in dieser Auseinandersetzung über das durch staatliche Gewalten durchgeführte Offizialdelikt der gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB) klar und scharf und drastisch genannt hatte, dass es nicht seine Aufgabe ist, über die Motivation der Mittäter an diesem Offizialdelikt der gegen ein Kind gerichteten Straftat der Gefährlichen Körperverletzung zu spekulieren.

Rechtsbeugerisch, was nach dem Gesetz eine Mindeststrafe von einem Jahr Haft für den Richter zur Folge haben muss, verweigerte der Wahlhelfer des Landrats Harig, Richter Hertle, jedwede Ermittlung des Sachverhaltes der Auseinandersetzung, in dessen Rahmen die scharfe und drastische Äußerung erfolgt war, die Stefan Lanka als Straftat der Beleidigung des Landrats Harig von Richter Hertle rechtsbeugerisch (§ 339 StGB) zur Last gelegt wurde.

(Siehe hierzu: LmZ 1, Jan./Feb. 2010, S. 5 bis S. 12: Beweis aus Sachsen: Niemand hat ein Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit!).

Unabhängig von Gesetz und Recht: Bautzen und Sachsen.

Dass dem Landratsamt Bautzen voll bewusst war und ist, dass die Ärzte ihre Pflicht, den Patienten oder die Sorgeberechtigten (Eltern) vor Impfentscheidung über den Nutzen der Impfung zu informieren und die Ärzte diese Pflicht nicht erfüllen können, hat mittlerweile der Leiter des Jugendamtes Bautzen durch eine in der Online-Zeitung FAKTuell verbreitete Aussage öffentlich bewiesen.

Der Leiter des Jugendamtes Bautzen, Hans Joachim Klein, war und ist sowohl für den Antrag auf Entzug des Sorgerechtes als auch für die Einwilligung zur Impfung und damit für die Vollstreckung der Impfung ohne ärztliche Information über den Nutzen der Impfung verantwortlich.

„Immer heißt es, wo ist der Wirksamkeitsnachweis“,

wird Jugendamtsleiter Klein von der Online-Zeitung FAKTuell am 27.11.2009 unter der Überschrift „Impfzwang? – Dr. Lanka und der Landrat vor Gericht“ zum Schluss des Artikels zitiert.

Dem Landratsamt Bautzen war bekannt, dass der Nutzen der Impfungen nicht nachgewiesen ist. Dem Landratsamt Bautzen war bekannt, dass die Wirksamkeit der Impfungen nicht bewiesen werden kann. Dem Landratsamt Bautzen war bekannt, dass kein Arzt pflichtgemäß über den Nutzen einer Impfung informieren kann. Dem Landratsamt Bautzen war bekannt, dass über einen angeblich bewiesenen Nutzen der Impfungen dreist gelogen und vorsätzlich in die Irre geführt wird.

Das Landratsamt Bautzen, in der Verantwortung des Jugendamtsleiters, Klein, setzte auf Betreiben von Dr. Gottschalk und Prof. Bigl, Mitglieder der SIKO, erfolgreich durch, dass Richter Meyer, Familiengericht Bautzen, in einer **richterlichen Handlung vollkommen unabhängig von Gesetz und Recht**, ohne hierzu durch den Gesetzgeber durch ein Gesetz ermächtigt zu sein, den Eltern einstweilig das Sorgerecht entzog, nachdem die Eltern vor ihrer Impfentscheidung einen Wirksamkeitsnachweis von Dr. Gottschalk verlangten, also die pflichtgemäße Information über den Nutzen der Impfung haben wollten.

Ohne vor der Impfentscheidung von den Ärzten einen Wirksamkeitsnachweis zu verlangen, ohne die pflichtgemäße Information über den Nutzen der Impfung zu verlangen und ohne von den Ärzten Informationen über den Nutzen der Impfung erhalten haben

zu können, da keine Nutzen- bzw. Wirksamkeitsnachweise existieren, gab das Landratsamt Bautzen, beschlossen auf einer Konferenz am 2.3.2009 im Landratsamt Bautzen, an der der Stellvertretende Landrat Dr. Ziersch, die Sozialdezernentin Hoffmann, der Jugendamtsleiter Klein, die Amtsärzten Dr. Walther und zwei weitere Mitarbeiterinnen im Jugendamt teilnahmen, die Einwilligung, die giftigen Impfzusatzstoffe in das Kind zu spritzen.

Es erfolgte eine unbedingt vorsätzliche Entscheidung aller an der Konferenz am 2.3.2009 im Landratsamt Bautzen beteiligten Staatsbediensteten, **eine Straftat gegen ein Kind durchzuführen.**

Im Freistaat Sachsen **ersetzt eine verbrecherische Justiz**, gestützt von Landesregierung und Staatsanwaltschaft, durch Entzug des elterlichen Sorgerechtes, durch Strafvereitelung der gefährlichen Körperverletzung und durch Verurteilung desjenigen, der die Motivation der Täter scharf und drastisch thematisiert, die nicht erfüllbare Pflicht der Ärzte, vor Impfungen über den Nutzen der Impfungen wahrheitsgemäß zu informieren. Dies geschieht in guter gewohnheitsmäßiger Tradition der DDR-Justiz, für die die Sicherung von Regierungskriminalität Normalität war.

Dieses staatliche Verhalten in Sachsen ist wegweisend für die (nur) nach dem Gesetz strafbare, vorsätzliche Verletzung des Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit der Bürger in der BRD durch ein staatskriminelles Zusammenwirken der staatlichen Gewalten in der BRD.

Das ärztliche und staatliche Dogma „Impfen schützt" erhielt in Sachsen einen bisher beispiellosen verbrecherischen, staatlichen Schutz, insbesondere durch die Justiz, nachdem zuvor die Bayerische Justiz in Traunstein/Rosenheim durch justizkriminelle Handlungen das staatliche Dogma „Impfen schützt" gesichert hat (siehe hierzu das im klein-klein-verlag erschienene Buch: Karl Krafeld und Stefan Lanka: Impfen und AIDS: Der neue Holocaust. Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!).

Das verhängnisvolle internationale Dogma: „Impfen schützt!"

International ist das Dogma „Impfen schützt" nicht nur in Deutschland verbindlich. Dieses Dogma ist heute global bzw. international verbindlich und hat weltweit eine größere Verbindlichkeit, als es heute das Jungfrauendogma bei den Katholiken in der römischen Kirche hat.

Mit dem Dogma „Impfen schützt" fallen die heutigen Nationalstaaten weit unter das Niveau der durch die römische Kirche aufgrund ihrer Dogmatik durchgeführten Hexenverbrennungen und hinter Galileo zurück.

Dieses auf einem internationalen Konsens mit anderen Staaten, mit der internationalen Ärzteschaft, mit den überstaatlichen Gesundheitsbehörden wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), mit der Pharmaindustrie und mit anderen Kräften im Hinter- und Untergrund beruhende Dogma, das ein biologisch nicht begründetes Dogma vergleichbar dem Dogma der Jungfrauengeburt in der römischen Kirche ist, ist vollkommen ungeeignet, den Ansprüchen der durch den impfenden Arzt zu erfüllenden Pflicht zur Information über den „Nutzen der Impfung", entsprechend den durch die öffentlichen Impfempfehlungen der einzelnen Bundesländer an den impfenden Arzt vor Verabreichung eines Impfstoffes gestellten Anforderungen zu genügen. **Das weiß nicht nur jeder Arzt, der einen Impfstoff verabreicht.**

Das wissen alle zuständigen Staatsbediensteten in allen Gesundheitsbehörden in der BRD auf Bundes-, Landes und Kommunalebene ganz genau:
Es mangelt an der Möglichkeit der rechtmäßigen, also straffreien Durchführung dessen, was als eine öffentlich empfohlene Schutzimpfung (§ 2 Pkt. 9, § 20 Abs. 2 und 3 IfSG) behauptet wird.

Nicht nur jeder Arzt in der BRD weiß, dass schon aufgrund des Mangels an einem wissenschaftlichen, also überprüf- und nachvollziehbaren Nutzen- bzw. Wirksamkeitsnachweis der Impfung eine Durchführung der Gabe von Impfstoffen, entsprechend den gesetzlich bestimmten Anforderungen des § 20 Abs. 2 und 3 IfSG und den hierin begründeten öffentlichen Impfempfehlungen der Bundesländer **ausgeschlossen ist.**

Abgesehen davon, dass keiner Gabe eines Impfstoffes, die (angeblich) im Rahmen einer öffentlich emp-

fohlenen Schutzimpfung (§ 20 Abs. 2 und 3 IfSG) erfolgt, ein wissenschaftlicher Nachweis des angeblich existierenden Virus (§ 2 Pkt. 1 IfSG) bzw. der Möglichkeit einer Krankheitsverursachung durch Bakterien (§ 2 Pkt. 3 IfSG) in einem lebenden, mit Sauerstoff versorgten Menschen zugrunde liegt, kann wegen fehlender, überprüf- und nachvollziehbarer Nutzennachweise für die Impfungen, keiner in der BRD erfolgten Gabe eines Impfstoffes eine rechtswirksame Einwilligung zugrunde liegen.

Jede Gabe eines Impfstoffes, die in der BRD erfolgt, beinhaltet günstigstenfalls den durch den impfenden Arzt erfüllten Straftatbestand der fahrlässigen gefährlichen Körperverletzung (§ 224, § 230 StGB) bei der, aufgrund des Impfschadensrisikos (§ 2 Pkt. 9 IfSG) der Arzt den Tod der geimpften Person billigend in Kauf nimmt, da die Einwilligung zur Impfung nur durch irreführende Lügen erreicht werden kann.

Die weite Verbreitung dieser Straftat in der BRD, die Normalität dieser Straftat ist keinesfalls geeignet, diese Straftat zu rechtfertigen und zur straffreien Handlung zu erklären.

Gerade die Verbreitung und Normalität dieser Straftat erfordert ein besonderes öffentliches Interesse an der Strafverfolgung dieser mit der Angriffswaffe der Lüge und Irreführung durchgeführten Straftat (§ 232 Abs. 1 Satz 1, Schluss, StGB).

Nur der Arzt, der glaubwürdig vorbringen kann, dass er selbst Opfer der Lüge und Irreführung über die Existenz von wissenschaftlichen Nachweisen ist, die den Nutzen von Impfungen belegen sollen, macht sich nur der fahrlässigen gefährlichen Körperverletzung schuldig, weil er fahrlässig blind geglaubt hat.

Der Kern der Lüge:
Glaubenstatsachen werden als empirische Tatsachen vorgelogen.

Das Dogma des Nutzens der Impfungen ist ein Dogma wie das Dogma der Jungfräulichkeit Marias in der römischen Kirche ein Dogma ist, das nicht weiter hinterfragt werden darf. Wer das internationale Dogma „Impfen schützt!“ ernsthaft, ehrlich und konsequent hinterfragt, den bedrohen heute in der BRD die für ihn angezündeten, modernen Scheiterhaufen.

Zur Ehrenrettung der römischen Kirche muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass die römische Kirche niemals das Dogma der Jungfrauengeburt als Rechtfertigung für Eingriffe in das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit zugrunde gelegt hat, damit Gifte (sog. Impfzusatzstoffe) in Menschen gespritzt werden.

Das Dogma des möglichen Nutzens der Impfung dagegen wird tatsächlich rechtfertigend dafür zugrunde gelegt, dass Menschen dem Impfschadensrisiko (§ 2 Pkt. 11 IfSG), unter billigender Inkaufnahme ihres Todes als unerwünschte Impffolge, ausgesetzt werden.

Mittels staatlicher Lügen und Irreführungen werden in der BRD im internationalen Konsens Menschen unter Lebensbedingungen gestellt, die ihre Zerstörung ganz oder teilweise herbeiführen können.

Das ist international strafbar nach Art. II c der Völkermordkonvention vom 9.10.1948.
Die Völkermordkonvention ist eine globale, konstruktive Konsequenz der Völkergemeinschaft u.a. aus den deutschen, staatlichen Verbrechen vor 1945 und soll der Sicherung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ vom 10.12.1948 dienen.

Art II c der Völkermordkonvention wurde in der BRD in § 7 Abs. 1 Pkt. 2 des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) weiter konkretisiert, das am 30.6.2002 in Kraft trat, einen Tag vor Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofes (IStGH) in Den Haag am 1.7.2002, der ausschließlich für Straftaten nach der Völkermordkonvention zuständig ist und auch nur dann, wenn sich der Nationalstaat zur Strafverfolgung als nicht bereit oder nicht in der Lage erweist.

Der Kern der gegen das Volk, gegen Bürger gerichteten, staatlichen Lüge und Irreführung besteht darin, dass ein Glaubenssatz, ein Dogma der Pharma-Medizinreligion, der gegenwärtig größten Glaubensgemeinschaft auf diesem Planeten, durch deren Priester (Ärzte, Medizinmänner), insbesondere in den Gesundheitsbehörden, fahrlässig, grob fahrlässig oder unbedingt vorsätzlich, also wider besseres Wissen, als wissenschaftlich bewiesene, also überprüf- und nachvollziehbare Tatsache, also als eine dem wirklichen Sachverhalt entsprechende Tatsache, behauptet wird.

Diese Behauptung eines Dogmas, eines Glaubensbekenntnisses als empirische Tatsache, als eine dem wirklichen Sachverhalt entsprechende Tatsache, anstatt diese Behauptung wahrheitsgemäß als Glaubensbekenntnis, als Glaubenssatz (Dogma) kenntlich zu machen, ist der Kern der Lüge und Irreführung, die durch nicht ehrliche Menschen, **also durch ehrlose Menschen, durch Menschen, die sich freiwillig ihrer Ehre entledigt haben, durchgeführt wird.**

Ehrlichkeit.
Die Alternative zu der in der BRD staatlich verlangten Ehrlosigkeit.

Die menschenrechtliche Verpflichtung zum Schutz des Rechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit (GG Art. 2 Abs. 2, Satz 1) verlangt die Ehrlichkeit, die ehrlose Menschen, oft mit hohem Ansehen und Status, auch oder insbesondere im Staatsdienst in der BRD, **nicht erfüllen wollen.**

Über die Erfüllung dieser Verpflichtung zur Ehrlichkeit muss der demokratisch legitimierte Rechtsstaat zum Wohle des „Souveräns" des Staates, zum Wohle des Volkes, zum Wohle jedes einzelnen Staatsbürgers, dem geistigen Konstrukt des Grundgesetzes entsprechend, wachen.

Tatsächlich kann es niemanden wundern, wenn ehrlose Politiker, Staatsbedienstete und Richter, also Personen in den staatliche Gewalten in der BRD, die Erfüllung dieses Schutzauftrages, den sie durch das Volk zugewiesen bekommen haben, nachhaltig zum Schaden des Volkes verweigern.

Andere als **ehrlose Politiker, Staatsbedienstete und Richter** gibt es offensichtlich bisher in der BRD **noch** nicht.

Die Politiker, die wir in der BRD haben, sind nun einmal die besten Politiker, die wir haben. **Bessere Politiker haben wir in der BRD <u>noch</u> nicht.**

Wir haben zwar Politiker, die über Grundwerte diskutieren und die Achtung der Grundwerte fordern, aber

wir haben keine Politiker, die den Grundwert der Ehrlichkeit erfüllen und tatsächlich von Staatsbediensteten und Richtern Ehrlichkeit verlangen.

Wir Staatsbürger haben in der BRD ausschließlich ehrlose Politiker gewählt, also Menschen, die sich freiwillig ihrer Ehre entledigt haben als Eintrittskarte in das Gebäude der (scheinbaren) Macht.

Gesucht!
Der ehrliche und
damit ehrbare Politiker.

Tatsächlich wäre ein einziger ehrlicher Politiker im Bundestag oder in einem Landtag aufgrund seiner besonderen Rechte als Parlamentarier in der Lage, das ganze ehrlose, nicht ehrliche, sondern verlogene Gebäude der Scheinmacht der gegenwärtigen Parlamente in der BRD zum Einsturz zu bringen.

Es kommt darauf an, die tatsächliche Ehre, die tatsächliche Würde des Menschen durch Menschen, die auch tatsächlich würdig sind, dass man ihnen vertraut und ihnen glaubt, die also glaubwürdig sind, zu achten und zu schützen.

Die Würde, der sich Politiker, Staatsbedienstete und Richter freiwillig entledigt haben, die Würde, die also nicht (mehr) vorhanden ist, kann weder geachtet noch missachtet und verletzt werden.

Ein einziger ehrlicher und ehrenwerter Politiker, (falls er heute in der BRD existieren würde), könnte, indem er Kraft seiner besonderen individuellen Rechte als Parlamentarier auf Bundes- oder auf Landesebene die **Revolution der Ehrlichkeit auslösen**, indem er nur an einem einzigen, aber bedeutenden Punkt, die Verlogenheit im Zusammenhang mit der staatlichen AIDS- und Impfpolitik konsequent nicht dulden würde.

Hierdurch würde der bedeutende Schritt zur **Ausrottung** der geistigen Pest-Seuche der Verlogenheit der Bundes- und Landesregierungen eingeleitet.

Es bedürfte nur eines einzigen, ehrlichen und damit ehrbaren Politikers in der BRD, der, entsprechend seiner übernommenen Verpflichtung, konsequent keine Verlogenheit und Irreführung dulden würde, die durch die Regierungsbehörden durchgeführt und gesichert werden.

Es bedürfte nur eines einzigen Politikers in der BRD, der ehrlich wäre und Ehrlichkeit von der Regierung verlangen und nicht dulden würde, dass die Regierungen in der BRD gewohnheitsmäßig die Parlamente belügen und in die Irre führen.

Das Menschenrecht der Würde:

Das Grundgesetz für die BRD (GG) bestimmt in Art. 1 Satz 1:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar."

Dieses Grundrecht weist das GG jedem Menschen zu, unabhängig von dessen Nationalität und Aufenthalt. Dieses Grundrecht gilt nicht nur für Deutsche und gilt nicht nur für Menschen, die in Deutschland leben.

Im zweiten Satz des Art. 1 Abs. 1 des GG geht das GG noch einen konkreten Schritt weiter und bestimmt, wer insbesondere die Unantastbarkeit der Würde des Menschen achten und sichern muss:

Das Grundgesetz bestimmt über die Würde des Menschen:

„Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt."

Jeder Politiker, jeder Staatsbedienstete, jeder Richter in der BRD hat sich freiwillig verpflichtet, ganz konkret, in seinem gesamten, durch ihn individuell ausgeführten staatlichen Handeln, die Unantastbarkeit der Würde eines jeden Menschen zu achten und zu schützen.

Ein nicht ehrliches Handeln, ein ehrloses Handeln, durch das die Missachtung der Würde einzelner Menschen oder Gruppen von Menschen oder des Volkes (GG Art. 20 Abs. 2) oder der Allgemeinheit der Menschen zum Ausdruck gebracht wird, ist mit dieser durch das Grundgesetz bestimmten Verpflichtung eines jeden Politikers, Staatsbediensteten und Richters in der BRD **unvereinbar.**

Wie könnte aber ein nicht ehrlicher, also ein ehrloser Politiker, Staatsbediensteter oder Richter die Würde anderer Menschen achten und schützen?

Heute ist die Forderung an alle Personen in den Staatsgewalten nach Achtung und Schutz der Würde des Menschen **noch** vergleichbar mit der Forderung nach Keuschheit an eine Hure.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AedMR), die die Völkergemeinschaft am 10.12.1948 als verbindliche Ordnung für die Menschheit in der Globalisierung verabschiedete, geht im ersten Satz des Art.1 noch weiter als das Grundgesetz. Die AEdMR fordert nicht die Unantastbarkeit der Würde des Menschen, wie dieses durch das GG geschieht.

Die AEdMR scheint im ersten Schritt der Wahrnehmung hinter das Grundgesetz zurückzufallen und geht jedoch tatsächlich noch einen Schritt weiter als das GG, indem in Art. 1 Satz 1 der AEdMR festgestellt wird:

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren."

Die AEdMR bestimmen die Gleichheit der Würde eines jeden Menschen, egal ob er in Deutschland oder in Afrika lebt, **bei seiner Geburt**.

Hieraus lässt sich jedoch nicht der Schluss ableiten, dass die Würde eines jeden Menschen gleich bleibt.

Unstrittig kann ein Mensch durch sein eigenes Verhalten sein Recht auf Freiheit einschränken. Dies erfolgt beispielsweise durch Straftäter, die sich freiwillig zu der Straftat entschieden haben und in deren Freiheitsrecht durch die staatliche Gewalt mittels einer Haftstrafe, die auf einem rechtskräftigen Urteil beruht, berechtigt eingegriffen wird.

Gleichermaßen kann sich demnach auch ein Mensch seiner Würde, seiner Ehre und seines Achtungsanspruchs freiwillig durch eigene Entscheidungshandlungen ganz oder teilweise entledigen.

Dies erfolgt regelmäßig dadurch, dass sich der Mensch freiwillig entscheidet, nicht ehrlich zu handeln, sich also zur Ehrlosigkeit entscheidet und dadurch die Ehre, die Würde, anderer Menschen beschädigt.
Ein Mensch, der nicht ehrlich handelt und spricht, also ein Mensch, der sich freiwillig zum nicht ehrlichen Handeln entscheidet, mit dem er die Würde und

möglicherweise auch das Lebensrecht anderer Menschen verletzt, entscheidet sich freiwillig, sich selbst seiner ihm bei Geburt zuteil gewordenen Würde, seiner Ehre, seines Achtungsanspruchs ganz oder teilweise zu entledigen.

Insbesondere diejenigen Personen, die sich in den staatlichen Gewalten in der BRD, und hier insbesondere im Gesundheitswesen, an Irreführungen und Lügen beteiligen, selbst dann, wenn dies nur fahrlässig oder grob fahrlässig erfolgt, entledigen sich nicht nur freiwillig ihres berechtigten Gehaltsanspruchs und Pensionsanspruchs, sondern auch ganz oder teilweise eines berechtigten Achtungsanspruchs.

Sie entledigen sich aufgrund freiwilliger Entscheidungen ganz oder teilweise ihrer Ehre und Würde. Sie sind nicht ehrlich. Sie sind ehrlos.

Handeln nach bestem Gewissen????!!!!!

Die für Politiker, Staatsbedienstete und Richter maßgeblichen und verbindlichen, gesetzlichen Bestimmungen verlangen von diesen Personen bei Ausführung ihres Amtes, ein Handeln nach bestem Gewissen.

Ein Handeln nach bestem Gewissen, entsprechend der freiwillig übernommenen Pflicht bei der Ausführung des Amtes, verlangt ein ehrliches Handeln, mit dem Lügen und Irreführungen unvereinbar sind.

Ein Handeln nach bestem Gewissen verlangt nicht nur ein Handeln nach bestem Wissen, sondern verlangt auch das ernsthafte, **ehrliche** Bemühen um Wissen, verlangt das ernsthafte, ehrliche Bemühen um Tatsachenkenntnisse.

Der Mensch, der Irreführungen betreibt, der Mensch, der lügt, insbesondere dann, wenn die Irreführungen geeignet sind, das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit anderer zu schädigen, beweist, dass er vorsätzlich die Würde der Opfer seiner Lügen und Irreführungen verletzt.

Ein Mensch, der in seinem praktischen Handeln nicht der Wahrheit, nicht der Ehrlichkeit verpflichtet ist, ist ehrlos.

Die Würde eines solchen Menschen ist nicht verletzlich, da das, was aufgrund eigener Willensentscheidung eines solchen Menschen nicht ist, nicht verletzt und nicht geschädigt werden kann.

Art. 1 Satz 2 der AEdMR behauptet auch, dass alle Menschen mit einem Gewissen begabt sind. Die AEdMR behauptet aber nicht, dass jeder Mensch dieses auch tatsächlich nutzt.

Die Revolution der Ehrlichkeit.

Der klein-kleine Weg.

Die Weltrevolution der staatlichen Ehrlichkeit ist nur dann möglich und hat nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn einzelne Staatsbürger im Rahmen ihrer tatsächlichen Möglichkeiten, also klein-klein, die Verlogenheit ihres eigenen Staates nicht weiter dulden.

In den letzten 15 Jahren wurde durch die Beweisfrage an die staatlichen Stellen insbesondere in der BRD, klein-klein, die Beweislage der völkermörderischen Verlogenheit geschaffen und publiziert. Das erfolgte exemplarisch an AIDS und Impfen.

Auf dieser Grundlage stehen jetzt Staatsbürger in der individuellen Entscheidung, **ob sie den Weg der Revolution gehen** und die staatliche Verlogenheit nicht mehr dulden oder ob sie ihr Lebensrecht der Verlogenheit ausliefern und den Weg in den globalen Selbstmord gehen, der unausweichlich und nicht abwendbar vorprogrammiert zu sein scheint.

Der Weg der Revolution der Ehrlichkeit, der klein-klein seit 15 Jahren gegangen wird, scheint der mühsamere Weg, aber auch der bessere Weg zu sein, da **die Revolution der Ehrlichkeit** der einzig mögliche Weg zu einer Chance auf den Schutz des eigenen Lebens ist und die einzige Chance für ein nur noch mögliches aber uns nicht mehr zwangsläufig zufallendes „Leben mit Zukunft“ ist.

Nur wenn wir leben wollen, können wir eine Chance auf den Schutz unseres Lebens und eine Chance auf ein „Leben mit Zukunft“ ermöglichen.

Heute, in dieser globalen Situation zu Beginn des dritten Jahrtausends, ist nicht mehr aber auch nicht weniger als die Chance der Möglichkeit auf ein „Leben mit Zukunft“ gegeben.

Eine dritte Möglichkeit zwischen Sterben und Leben, zwischen dem globalen Selbstmord und einem „Leben mit Zukunft, einen „dritten Weg“ gibt es nicht.

Hier steht jeder Mensch, einzeln und selbstverantwortlich, in der Alternative der Entscheidung, die in Deutschland und in Europa kein Mensch auf andere Menschen abwälzen kann.

Nur der lebenswillige Mensch nimmt diese Herausforderung der Entscheidung an, in die wir uns als Menschheit gebracht haben. Der Selbstmordattentäter ignoriert die Herausforderung der Entscheidungssituation und flüchtet vor der Entscheidung für das Leben in ein trügerisches illusionäres Jenseits.

Wer einen besseren, aussichtsreicheren und leichteren Weg **als den Weg der Revolution der Ehrlichkeit**, als den Weg der ehrlichen Entscheidung für das Leben, der Entscheidung für eine Chance für das Leben zu einem „Leben mit Zukunft“ kennt, sollte diesen Weg aufzeigen.

Hinweis: Einige scharfe und drastische Formulierungen erfolgten aufgrund des mittlerweile jedem Deutschen zugewiesenen Rechtes nach GG Art. 20 Abs. 4 (Widerstandsrecht) durch staatliche Gewalten in der BRD.

Karl Krafeld

Ehrlichkeit ist doch möglich

Wenn Ehrlichsein die bessere Wahl ist, sind Menschen in der Regel von ganz alleine ehrlich. Unehrlich werden sie dann, wenn sie glauben oder wissen, dass ihnen in der entsprechenden Situation Ehrlichkeit mehr Nachteil als Vorteil bringt. Der Grad der Ehrlichkeit wird zu einem nicht unerheblichen Teil durch den persönlichen Egoismus bestimmt. Wenn man persönlich vom Lügen einen Vorteil hat, der alle Nachteile überwiegt, muss man schon ziemlich selbstlos (also sich selbst und sein Ego zurückgestellt haben), um dennoch die Wahrheit zu sagen.

Umgekehrt verhält es sich aber genauso. Hat jemand vom Ehrlichsein einen Vorteil, der größer als die möglichen Nachteile ist, wird er wohl lieber die Wahrheit sagen. Die klein-klein-Bewegung tut dies ja auch aus dem egoistischen Grund heraus, als Menschheit gut auf diesem Planeten weiterleben zu können.

Uns würde es keinen Vorteil bringen, über die Infektionstheorie oder die Beweislage krankmachender Viren irgendeinen Unsinn zu erzählen, weil dieser empfindliche Bereich so grundlegenden Einfluss auf unsere Lebenschancen hat, dass sich hier jede Lüge nur gegen unseren eigenen Lebenswillen richten würde. Unser eigener egoistischer Lebenswille sorgt also für höchste Wahrheitssorgfalt in dem, was wir tun. Viele haben leider noch nicht in aller Konsequenz oder auch nur im Ansatz verstanden, dass das Leben als solches und damit auch unser eigenes Leben als Menschen massiv gefährdet ist.

Die Lüge mit Nachteilen belegen.

Da im Staatsdienst den meisten Staatsdienern der Ernst der Lage nicht bewusst ist, und viele kaum über die Wände ihres Büros hinausdenken können, hat sich in Bezug auf Dogmen eine betriebsblinde, weil gewohnheitsmäßige Verlogenheit eingeschlichen. Durchbricht man diese Verlogenheit mit Ehrlichkeit, steht die Karriere auf dem Spiel. Dass die Alternative zur Wahrheit, also die Lüge je nach Themenbereich das eigene Leben und das der eigenen Kinder gefährden kann, ist vielen nicht bewusst, so dass ihnen das Lügen der Karriere zuliebe attraktiver erscheint.

Unser Strafrecht z.B. verfolgt ja nicht in erster Linie die Durchführung von Bestrafung, sondern die Verhinderung von Straftaten durch die bloße, aber

glaubhafte Strafandrohung. Es wird zwar immer auf die Kriminalitätsstatistik geschaut, aber was man dort nicht sehen kann, sind die viele Straftaten, die niemals stattgefunden haben.

Beim Lügen verhält sich das nicht anders. Das sieht man erstklassig an der derzeitigen Diskussion über die Steuersünder-Datei. Alleine nur die Tatsache, dass Strafe droht, wenn man nun aufgrund der Datei entlarvt wird, bewegt so manch einen zur Selbstanzeige, weil das Ego weiß, dass das nun das geringere Übel ist.

Solange die Steuerhinterzieher der Meinung waren, die Gefahr einer Bestrafung sei zu vernachlässigen gering, haben sie, um sich einen persönlichen Vorteil zu verschaffen, die Gemeinschaft, in der sie leben, um ihren Beitrag zur Gemeinschaft betrogen. Nun aber, wo ihnen eine Strafe im Namen des Volkes droht, wollen sie sich lieber **ehrlich** machen und nachzahlen. Plötzlich ist das bei**steuer**n seines Anteils zur Gemeinschaft weniger übel als die drohende Strafe, deren tatsächlicher Eintritt nun viel wahrscheinlicher geworden ist.

Im Staatsdienst wird auch nur deshalb gelogen, weil man es dort gewohnt ist, dass das Lügen geduldet wird. Nicht zuletzt die Staatsbürger selber haben es über Jahrzehnte geduldet. Wenn ein Staatsdiener beim vorsätzlichen Verstoß gegen seinen Anstellungsvertrag damit rechnen muss, dass er mit höchster Wahrscheinlichkeit dafür seine Strafe bekommt, wird er sich das überlegen, ob er nicht lieber das tut, wozu er ohnehin verpflichtet ist, nämlich die Wahrheit sagen. Heute ist „Mitlügen“ der Garant für eine gute Karriere. In einem echten Rechtstaat ist Lügen im Staatsdienst der Garant für die Kündigung.

So wie die Steuersünder angesichts der wahrscheinlich gewordenen Strafe die Wahrheit sagen, so würde auch im Staatsdienst die pure Möglichkeit eines großen Nachteils das Lügen im Staatsdienst vermeiden. Wir müssen natürlich an den Punkt kommen, an dem Lügen im Staatsdienst konsequent geahndet und auf keinen Fall mehr geduldet wird, aber das ist nicht unmöglich. In unserer Broschüre „Globalisierung in drei Schritten“ haben wir einen möglichen Weg beschrieben, wie solche Verhältnisse hergestellt und auch gesichert werden können.

Christoph Hubert Hannemann

Gesund durch Verstehen: Wasser, Druck und Schmerzen

Im Beitrag „Gesund durch Verstehen: Grippe &I nfluenza“ im LmZ Nr. 1/2010 habe ich offengelassen, wie extreme Luftdruckabfälle im Herbst (Hoch/Tiefdruckgebiete) „Grippesymptome“ erzeugen und auch die Wetterfühligkeit erklärt werden kann. Hier werden nun die Grundlagen gelegt, um dies nachvollziehen zu können.

Der Schlüssel zum Verständnis ist das Wasser, welches in verschiedenen Formen vorliegt: Als Dampf, flüssig und als Eis. Bei den 12 bekannten Eisformen gibt es eine, die die Dichte von 1,5 kg/Liter hat. Unter 100.000-fachem Atmosphärendruck wird aus 1,5 Liter Wasser 1 Liter einer besonderen Eis-Form, das Dichte Wasser.

In dieser Eis-Form, in der das Wasser in Ionen gespalten ist, ist sehr viel Energie gespeichert, mit der alle biologischen Vorgänge gespeist werden. Wassermembranen, die Sonne und unsere Zellen bestehen daraus. Deswegen haben unsere Zellen, wie die Sonne, die Dichte von 1,5 kg/Liter.

Dr. Peter Augustin, dem dieses Wissen zu verdanken ist und durch dessen Erkenntnisse eine viel tiefere Einsicht in Vorgänge des biologischen Lebens ermöglicht wird, die wir Entwicklung, Gesundheit, Krankheit und Tod nennen, hat seine Erkenntnisse, inklusive dreier Bücher, auf der Internet-Seite www.dichtes-wasser.de zur freien Verfügung gestellt.

Von störend, zum Schmerz bis Tod: Der Überdruck

Diese Speicherform der Energie erklärt, dass der

Körper, wenn er plötzlich sehr viel Energie benötigt oder Zellen verliert, wie z.B. bei Vergiftungen oder Verbrennungen, sehr viel Wasser freisetzen kann. In Brandblasen ist es oft nur störend, aber im Muskel, noch mehr in der Knochenhaut, erzeugt dieses Ödem-Wasser durch Über-Druck Schmerzen.

Im Gehirn erzeugt dieser Überdruck die dumpfen, nicht lokalisierbaren Schmerzen. Wenn Druckabbau selbst durch die Nieren des Gehirns, die Tränendrüsen, nicht mehr möglich ist, kann dieser Überdruck schnell zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wichtig ist zu verstehen, dass sämtliche Vorgänge im Körper Wasser freisetzen und dass bei Anstrengungen, Vergiftungen und vor allem bei den Umschaltvorgängen nach Schockauflösung (siehe auch „Gesund durch Verstehen: Grippe&Influenza“ im LmZ Nr. 1/2010) besonders viel Wasser freigesetzt wird, welches, wenn es nicht gleich abtransportiert wird, durch Überdruck Schmerzen und Probleme erzeugt.

Sind nun die Mechanismen des Abtransportes des Wassers durch ein träges Lymphsystem erschwert oder durch Blockade der Faszien (das Bindegewebe, welches den ganzen Körper, die Organe, Muskeln, Knochen und Nerven umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk) und besonders der Nieren durch Gifte und/oder Mangel oder spezifische Schockeinwirkungen auf die Niere verhindert, entstehen Druck und Schmerz.

Luftdruckabfall und Wetterfühligkeit

So wie aus einer Sprudelflasche das Gas, welches im Wasser gelöst ist, durch schnellen Druckabfall explosiv entweichen kann, entweicht das Wasser schneller aus dem Membranverbund des dichten Wassers unserer Zellen, wenn der Luftdruck beim Wetterumschwung schnell abfällt. Diese schnelle Freisetzung des Wassers erzeugt durch Druck die Schmerzen.

Davon betroffen sind besonders die Gewebstypen, die einer Dauerbelastung oder einem dauerndem Auf- und Abbau, d.h. im Sinne der Neuen Medizin eine hängende Lösung, ausgesetzt sind, wie z.B. die Wanderschmerzen der Selbstwerteinbrüche Knochen, Sehnen oder Muskeln betreffend, was die Schulmedizin z.B. Rheuma nennt.

Gewebe, die vermehrten Stoffwechsel betreiben, reagieren auf Druckabfall empfindlicher als stoffwechselarme Gewebe, weil sie mehr Dichtes Wasser als Energiereserve eingebaut, bzw. dessen konstante Heranführung sichergestellt haben. Deswegen erscheinen solche Gewebe in der Computertomographie weiß, also sehr dicht, wie der lebende Knochen und geben bei Druckabfall dementsprechend leichter das flüssige, also das energieärmere Wasser ab.

So haben Beobachtungen von Neu-Medizinern ergeben, dass auch nach Abschluss eines Knochenaufbaus, der neuaufgebaute Knochen noch über Monate einen stark erhöhten Stoffwechsel aufweist. Anhänger der **G**roßen **S**ekte **S**chulmedizin (**GSS**) deuten das freilich als Knochenkrebs. (Kleiner Exkurs: In der GSS ist sogar der Knochenabbau Knochenkrebs).

Diese Erkenntnisse zusammen erklären die Wetterfühligkeit von Menschen bei Luftdruckabfall an den konstant stoffwechselstarken Regionen oder in deren Köpfen, wenn sie Probleme mit dem Abtransport des Wassers haben.

Narben und Bruchstellen

Zonen konstant hoher Stoffwechselaktivität und Veränderungen und damit Ort von Wetterfühligkeit sind Narben, Riss- und Bruchstellen, weil diese sich oft über Jahre verändern. So kann man an Bruchstellen des Knochens erkennen, wie lange der Bruch schon zurückliegt.

Die erhöhte Stoffwechselaktivität von Narben und Bruchstellen hat zwei bekannte Ursachen. Die eine ist die der Narbenbildung vorangegangene Verletzung auch der Versorgungs- und Entsorgungswege des betroffenen Gewebes, die dazu führt, dass die Versorgung und Entsorgung dieser Bereiche immer erschwert ist, was leicht zu Druck und Schmerzen führen kann.

Die andere Ursache ist die hängende Lösung im Sinne der Neuen Medizin, da der Körper Verletzungen oft auch als Schock wahrnimmt, besonders wenn es größere Verletzungen sind. Zur Einführung in die Erkenntnisse der Neuen Medizin empfehlen wir die Kapitel hierzu in unseren Büchern „Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt

die Überwindung der Schulmedizin“ und „Impfen einfach und verständlich dargestellt.“

Im Internet finden Sie unter www.neue-mediz.in eine empfehlenswerte, ideologiefreie vierstündige Dokumentation der Erkenntnisse der Neuen Medizin. Auf die Informationen von Dr. Hamer selbst kann man nur zusammen mit einer Warnung hinweisen, da er seit Jahren, tief unterhalb der Gürtellinie, einen Menschen- und das Leben verachtenden Rassismus zelebriert.

Diesen Rassismus, den er sich über die Jahre zusammengelogen hat und immer weiter ausschmückt, benutzt Dr. Hamer, um von seinen menschlichen Schwächen und den Schwächen seines ansonsten genialen, wichtigen, wissenschaftlichen und zukunftsweisenden Erkenntnissystems abzulenken.

So ist z.B. sein sog. „4. Naturgesetz“, ein widerlegter, schulmedizinischer Abklatsch über Mikroben, da die durch die GSS und durch Dr. Hamer behaupteten Viren überhaupt nicht existieren und das Art-Konzept der Bakterien auf einem Labor-Artefakt beruht.

Therapie der Wetterfühligkeit, Schmerzen und Druck-Kopfschmerzen

Aus den Erkenntnissen von Dr. Augustin („Dichtes Wasser“), Dr. Hamer („Neue Medizin“) und den Fakten über die Ver- und Entsorgung der Gewebe und besonders des Gehirns ergibt sich zwingend, dass bei Wetterfühligkeit und Druck-Schmerzen besonders darauf geachtet werden muss, dass die Nieren „offen“ sind. Bei den Nieren des Gehirns, den Tränendrüsen, ist das einfach: Lachen und Weinen. Wenn man nichts zum Lachen oder zum Weinen hat, dann helfen Zwiebeln.

Sind die Nieren nicht ganz offen, dann hilft oftmals schon Nierentee. Ich empfehle hier Ulmenrindentee, mit nur 60 Grad warmem Wasser, 10 Minuten gezogen. Sind die Nieren wegen einem anhaltendem Schock im Sinne der Neuen Medizin geschlossen, muss man den Schockauslöser finden und entweder faktisch oder den Schock geistig lösen oder zumindest auf ein erträgliches Maß heruntertransformieren.

Ein wichtiger Hinweis von Dr. Hamer hierzu: Wenn man über seinen Schock, seinen biologischen Konflikt von Herzen lachen kann, dann hat man ihn gelöst. Da aber manche Schocks beim besten Willen kein Lachen ermöglichen, ist der erfahrene Therapeut der Neuen Medizin gefragt, der die Strategien kennt und Ideen entwickeln kann, um auch nach schweren Schockzuständen wieder gut zu leben.

Wenn Ihre Flüssigkeitsbilanz ergibt, dass Sie genau so viel pinkeln, wie Sie trinken, dann wissen Sie, dass ihre Nieren „offen“ sind. Medizinische Erkenntnissysteme aus China haben mit der Neuen Medizin gemeinsam, dass die Nieren in Bezug auf Druck und Schmerzen die ausschlaggebenden Organe sind. Sind Ihre Nieren „offen“ und Sie haben trotzdem Druck-Schmerzen und sind wetterfühlig, dann verstehen Sie jetzt, dass Sie am betroffenen Organ ein Ver- und/oder Entsorgungsproblem haben.

Diesem ist oftmals ganz schnell durch die Therapie bei einem Osteopathen beizukommen, der die Stoffwechselflüsse kennt und fühlt und über Jahre die Tricks und Griffe gelernt hat, wie der Über-Druck in den Organ- und Gewebsbeuteln, dem System der Faszien, die den Körper zu einem Ganzen verbinden, wieder in Gang gebracht und abgeleitet werden kann.

Ein ganzheitlicher Therapie-Ansatz ist bei allen Zuständen, die wir Krankheiten nennen, nur unter Hinzuziehung eines Osteopathen möglich, weil dieser das allen Organen übergeordnete System der Faszien kennt, in welchem durch lösbare Blockaden, auch ohne konkreten Organbezug oder Schockauslösung chronische Krankheiten und Schmerzen entstehen können, die oftmals die Ursachen sind, dass Krankheiten nicht ausheilen und im Sinne der Neuen Medizin als „hängende Lösungen“ diagnostiziert werden.

Ist Ihre Niere „offen“ und hilft der Osteopath bei Wetterfühligkeit und Druck-Schmerzen auch nicht weiter, dann verstehen Sie nun, dass Sie ein lokales Ent- und/oder Versorgungsproblem haben, das seine Ursache in Mangel und/oder Vergiftung hat und dem nur durch entsprechende Ernährung von innen und Versorgung von außen (Cremes, Tinkturen etc.) beizukommen ist.

In zukünftigen Ausgaben von „Gesund durch Verstehen“ zeige ich auf, dass der Mensch bei seiner Ernährung auf drei Substanzklassen angewiesen ist, weil der menschliche Organismus diese selbst nicht aufbauen kann und stelle die Grundlagen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Unterdruck-Schmerzen, der Migräne vor.

In Vorträgen und Seminaren vertiefe ich diese Erkenntnisse der Synthese der verschiedenen medizinischen und biologischen Erkenntnissysteme und die daraus resultierenden Anwendungsmöglichkeiten.

Aussicht

Wenn es uns gelingen sollte, unseren Drei-Stufen-Plan zu realisieren, dann haben auch diese Erkenntnisse eine Chance, zum Wohle von Menschen angewandt zu werden. Wenn es uns nicht gelingt, das Blatt zu wenden, dann muss die GSS, getrieben vom Wachstumszwang unseres Geldsystems, dem Zins, bis zur Auslöschung des menschlichen Lebens immer weiter toben, wie es Ivan Illich in unserem Gast-Buch „Die Nemesis der Medizin“ schon 1976 beschrieben hat.

Wenn es uns gelingt, das erste globale Dogma, die HIV-Lüge der Regierung der USA zu überwinden, die diese auf einer Pressekonferenz am 23.4.1984 in die Welt gesetzt hat, dann besteht durch diesen Knall eine Chance, dass die Menschheit aus ihrer Trance aufwacht und die Idee der in den Verfassungen und den Menschrechten vorgeschriebenen, rechtsstaatlichen Demokratie realisiert.

Nur realisierte Rechtsstaaten haben die Kraft, die zahlreichen Lügen zu überwinden und eine Ehrlichkeit, zumindest in allen öffentlichen Dingen durchzusetzen. Erst der Verbund realisierter Rechtsstaaten hat die Macht gegen die „Privat“-Banken, die unser Geld ausgeben und uns ständig erpressen, eine Geldsystemreform durchzuführen, um ein „dienendes Geld“ einzuführen, wie es schon Raiffeisen forderte und von dem unser Bundespräsident in seiner Neujahrsansprache redete, allerdings ohne den Mut zu haben, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten.

Wir haben Horst Köhler seit dem 1.12.2004 an der Angel, als wir ihm in Tübingen persönlich die Dokumentation des AIDS-Verbrechens in die Hand gaben, aber trotz Zusage und mehrmaligen Nachfragens bis heute noch keine Antwort von ihm erhalten haben. Dafür sind seine Reden besser und sogar sensationell geworden.

Ohne ein „dienendes Geld“ kann es nie Frieden und Wohlstand für alle geben, sondern das Gegenteil, den globalen Selbstmord durch Zerstörung der inneren und äußeren Voraussetzungen menschlichen Lebens. Der durch die Mathematik des Zinseszins entstandene Zwang zum stetigen Wachstum zwingt die Menschen zur Übertreibung, zur Lüge und Aufgabe der Ehrlichkeit und damit der Ehre.

Diese Ehrlosigkeit ist die Ursache allen Übels, denn zur Lüge und zum Betrug gehören immer zwei. Wir suchen weiterhin die ehrlichen Menschen, die Leben mit Zukunft haben wollen und die dafür etwas tun: klein-klein oder wie auch immer.

Dr. Stefan Lanka

Gastbuch 10

Die Nemesis der Medizin
Ivan Illich
16,95 EUR - 320 Seiten
Ivan Illich hat schon im Jahr 1976 aufgezeigt, dass und wie die westliche Hochschulmedizin mehr schadet als nützt und warum sie die Grundlagen des Lebens zerstört. Ein Buch für jeden, der verstehen und nicht nur glauben möchte, was und warum in der Medizin schiefläuft.

Keiner hat in Deutschland ein Recht auf Leben!

Kriminelle Berliner Staatsanwaltschaft sichert das Verbrechen des Meineids von Prof. Kurth (RKI), zur Sicherung des Angriffs auf unser Recht auf Leben.

„Wer die dreisten Lügen der sog. Wissenschaftler über die erfolgten wissenschaftlichen Existenznachweise der Viren, die Krankheiten verursachen sollen, mit der Wissenschaftsfreiheit rechtfertigt, der sollte sofort und der muss auch sofort die Selbstmordattentate der sog. Islamisten und die Zerstörung der zwei Türme in New York am 11.9.2001 mit der Religionsfreiheit rechtfertigen."

Religionsfreiheit auch für den internationalen Terrorismus?

Die Staatsanwaltschaft Berlin rechtfertigte jetzt den Meineid von Prof. Kurth vom 24.3.2009 in Berlin, in dem Verfahren gegen Dr. rer. nat. Stefan Lanka, mit der grundgesetzlich gesicherten Wissenschaftsfreiheit.

Es stellt sich die Frage, wann diese Justiz in der BRD und die Innenminister in der BRD und die Industrienationen und ganz besonders die US-Regierung die sog. islamistischen Selbstmordattentate und allgemein den sog. islamistischen internationalen Terrorismus, der mit den Namen Bin Laden verbunden wird, mit der menschenrechtlich gesicherten Religionsfreiheit als Religionsausübung der sog. islamistischen internationalen Terroristen rechtfertigen.

Wer im Rahmen der Meinungsfreiheit meint, dass diese, die völkermörderischen Lügen im Gesundheitswesen sichernde Justiz in der BRD unter Idiotie leidet, wenn sie völkermörderische Lügen mit der Wissenschaftsfreiheit rechtfertigt, der verharmlost möglicherweise das Toben krimineller Energie in der Justiz in der BRD durch die Vermutung ihrer Idiotie.

Wer die raue Wirklichkeit nicht mit den angemessenen rauen Worten ausdrückt, der belügt in erster Linie sich selbst und dann andere.

Wer das, was sich heute im Gesundheitswesen als Wissenschaft tarnt, dem staatlich zu sichernden Schutz der Wissenschaftsfreiheit zuweist, der muss konsequenterweise auch den sog. internationalen islamistischen Terrorismus dem staatlichen Schutz aufgrund des Rechts auf freie Religionsausübung zuweisen.

Gesunder Egoismus erfordert ehrliche Solidarität

Im Staatsbürgerforum (www.Staatsbürger-Online.de) ist unter Stufe II, Rechtsstaat-Realisierung, ein Newsletter zu diesem Vorgang der Rückweisung der Strafanzeige gegen Prof. Kurth wegen Meineid und der Vorschlag für eine umfangreich begründete Beschwerde über diese Rückweisung zugänglich.

Es ist auch ein Vorschlag für eine Strafanzeige zugänglich, in der schon in der Strafanzeige die Absurdität der Begründung der Staatsanwaltschaft zur Rückweisung dargelegt wird.

Eine Strafanzeige kann jeder stellen, so lange die Straftat nicht verjährt ist.

Wer noch keine Strafanzeige gegen Prof. Kurth gestellt hat und jetzt eine Strafanzeige stellt, beweist damit nicht nur seine ehrliche und echte Solidarität mit Stefan Lanka, der seit 15 Jahren aktiv gegen die völkermörderische, lebenszerstörende Verlogenheit in der Medizin und in der Molekularbiologie eintritt.

Wer jetzt, vor diesem Hintergrund eine Strafanzeige stellt, beweist damit nicht nur seine ehrliche Solidarität mit der Menschheit, sondern auch mit den Opfern der verbrecherischen Verlogenheit in der Medizin und in der Justiz.

Wer eine Strafanzeige stellt, tritt damit, aufgrund seines **gesunden Egoismus**, aktiv für seinen eigenen Lebensschutz ein.

Bei dieser Justiz in der BRD hat heute kein Mensch in

der BRD mehr ein Recht auf Leben.
Bei dieser Justiz in der BRD ist niemand davor geschützt, Opfer des Tobens einer kriminellen Medizin zu werden, die frei nach Goethe schlimmer als die Pest tobt.

Der Staat BRD schützt nicht, sondern zerstört.

Noch hat niemand plausibel dargelegt, wie die, allen staatlichen Gewalten in der BRD durch das Grundgesetz aufgetragene Pflicht zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, auch für zukünftige Generationen (Grundgesetz Art. 20 a), gesichert werden kann, bei dieser durch die Staatsanwaltschaft gestützten Verlogenheit der lebenszerstörenden, sog. Wissenschaftler, wie z.B. im Fall von Prof. Kurth (RKI).

Über 20 Jahre hat Prof. Kurth, zuerst als Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) und dann auch noch als Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), unter wissenschaftlicher Tarnung, durch Impfstoff-Zulassungen, durch die Sicherung dreister Lügen des PEI über die Impfstoffsicherheit, durch die Förderung der die natürliche Lebensgrundlage des Erbgutes des Menschen zerstörende, sog. Gentechnologie u.a., als Staatsdiener (als Volksdiener), der vorsätzlich gegen das Wohl des Volkes gerichtet handelt, die Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen des Erbgutes der Menschen aktiv vorangetrieben.

Im Rahmen seiner Sicherung der völkermörderischen HIV-Entdeckungslüge der US-Regierung vom 23.4.1984, also im Rahmen der Sicherung der globalen völkermörderischen Diktatur der US-Regierung, hat Prof. Kurth nach der Zulassung ungültiger, nicht geeichter, sog. AIDS-Tests (PEI) und nach seiner pseudowissenschaftlich begründeten AIDS-Propaganda (RKI), durch seinen Meineid am 24.3.2009 lediglich den krönende Abschluss seiner lebenszerstörenden, staatlichen Karriere in der BRD geschaffen.

Bis heute scheint sich Prof. Kurth noch in der ihm durch die kriminelle Staatsanwaltschaft in der BRD vermittelten Sicherheit zu wiegen, vor Strafverfolgung geschützt zu sein, wie all die vielen wissenschaftlich getarnten weiße Kragen-Täter, nicht nur in der BRD, sich vor rechtsstaatlicher Strafverfolgung geschützt glauben.

In dieser Sicherheit leistete Prof. Kurth am 24.3.2009 den Meineid, um die auf sein Betreiben hin erfolgte Verurteilung von Dr. Lanka rechts(ver)brecherisch zu rechtfertigen.

Die Verurteilung von Dr. Lanka erfolgte durch Prof. Kurth und durch die Berliner Justiz, die sich der völkermörderischen US-HIV-Diktatur unterwarfen, um damit weiterhin das globale AIDS-Verbrechen zu sichern.

Stefan Lanka gefährdete und gefährdet die ungehinderte Ermordung von jährlich ca. 2 Millionen Menschen, insbesondere in Afrika.

In der Grundhaltung unterscheidet sich Prof. Kurth nicht von den sog. islamistischen internationalen Terroristen und deren Helfern und Sympathisanten. Beide Gruppen zerstören. Die einen berufen sich auf die Wissenschaftsfreiheit. Die anderen berufen sich auf die Religionsfreiheit.

Tatsächlich entspricht die gesamte Staatspraxis in der BRD der Praxis, die wir beim Impfen kennen:

Während tatsächlich Impfungen nur zerstören und nicht schützen und die staatliche Propaganda in der BRD genau das Gegenteil vorlügt, lügt auch der verlogene lebenszerstörende Staat BRD, er würde das Leben der Menschen schützen.

Die Tatsache, dass der Staat, den grundgesetzlichen Bestimmungen entsprechend, das Leben und die natürlichen Lebensgrundlagen auch für künftige Generationen schützen muss, ist kein Beweis dafür, dass er dies auch tatsächlich tut.

Wie ist der Schutz meines Rechts auf Leben möglich?

Nur eine ehrliche Medizinwissenschaft und eine ehrliche Molekularbiologie, also eine ehrliche Wissenschaft, wäre geeignet, unser Leben zu schützen.

Nicht vor angeblichen Viren, wohl aber z. B. vor den Auswirkungen herrschender und beherrschender, krimineller, sog. Medizinwissenschaftler und einer kriminellen Justiz in der BRD, deren Existenz in den im klein-klein-verlag erschienenen Büchern, u.a. in

dem Buch „AIDS ist das Verbrechen“ belegt ist, ist ein wirksamer Schutz erforderlich.

Es reicht nicht aus, wenn nur moralisch an die Ehrlichkeit appelliert wird. Der Ehrlichkeit muss rechtsstaatlich eine Chance gegeben werden.

Hierzu ist es erforderlich, dass Staatsbürger mit einem gesunden Egoismus, der nicht aus der Schädigung der anderen heraus lebt, verlangen, dass ein Meineid im Bereich der Medizin, wie er durch Prof. Kurth (RKI) am 24.3.2009 erfolgte, tatsächlich auch betraft wird, wie es das Gesetz verlangt.

Hierzu ist erforderlich, dass nicht geduldet wird, dass eine kriminelle Justiz in der BRD völkermörderische Lügen der sog. Medizinwissenschaft sichert, wie dies gegenwärtig durch die Staatsanwaltschaft in Berlin erfolgt.

Eine Strafanzeige gegen Prof. Kurth (RKI) dient dem eigenen Schutz des Lebensrechts und ist kein Ausdruck primitiver Rachegelüste gegen ihn.

Karl Krafeld

Unser globaler Teufelskreis
Was uns umbringt macht uns nicht stärker

Es kann zunächst kompliziert sein, in den komplexen Zusammenhängen eine Ursachenanalyse zu betreiben. Dennoch muss man erst durch das Komplizierte hindurch, um den einfachen Kern der Sache wirklich greifen zu können.

Die klein-klein-Bewegung hat sich auf den Weg durch diese Kompliziertheit begeben, was sich in unserer Literatur dokumentativ niederschlägt. Das bringt uns zuweilen die Kritik ein, unsere Texte seien zu kompliziert. Diese kompromisslose Form der Analyse ist halt ungewohnt für unsere oberflächliche Medienwelt. Aber geht es denn darum, ob der Text auch ohne Konzentration gut gelesen werden kann, oder geht es darum, unsere globale Problematik möglichst präzise zu erfassen und sich dabei auch zu konzentrieren? Auf die Massenmedien mit ihrem einfachen Journalismus können wir uns da offensichtlich nicht verlassen. Sonst wüssten ja alle schon Bescheid und wir hätten keine so gravierenden Probleme mehr auf unserem Planeten.

Es ist also wichtig, genau zu analysieren, um auf den wirklichen Ursachenkern zu kommen. Erst, wenn man den Kern der Sache getroffen hat, kann man anfangen, einfachere Texte zu schreiben, ohne das Risiko einzugehen, dass sich durch verfrühte Vereinfachung Analysefehler einschleichen.

Die Grafik am Anfang des Textes stellt die entscheidenden drei Punkte und schematisch das Wesen unseres Problems dar.

Wir benutzen derzeit weltweit ein Geldsystem, das aus sich heraus strukturelle Zwänge auslöst, die die Wirtschaft dazu zwingt, Gewinnsteigerung über den Erhalt der Natur, über das Leben von Mensch und Tier zu stellen. Es geht hierbei nicht um moralische Verfehlungen von Unternehmern. Es ist ein struktureller Konstruktionsfehler unseres Geldsystems, der

vom Mensch gemacht ist, unter dem die Menschen (auch die Unternehmer) leiden, und der aber genauso auch vom Menschen geändert werden kann.

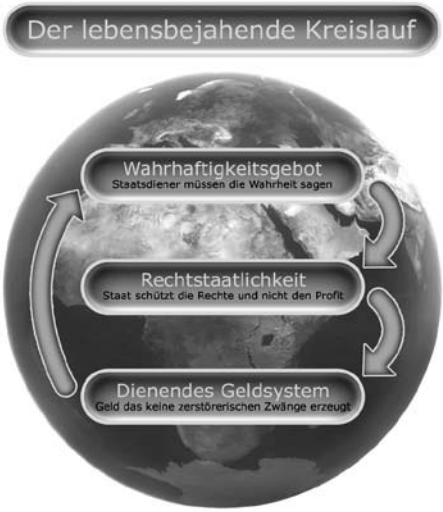
Die Zwänge, die aus dem Geldsystem heraus auf die Wirtschaft einwirken, strahlen dahingehend in die Politik aus, dass diese alles tun muss, um der Wirtschaft alle Wege offen zu halten, damit diese nicht an den strukturellen Zwängen des Geldsystems zusammenbricht (Wirtschaftskrise). Dieses Ziel beißt sich aber mit den Anforderungen, die z.B. die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte an die Staaten stellt. Hier gerät die Politik in die Zwickmühle, entweder den aussichtslosen Kampf zu kämpfen, die Wirtschaft dauerhaft am Laufen halten zu wollen, oder aber die Menschenrechte (die kein Appell, sondern Gesetz sind) einzuhalten und damit den Zusammenbruch der Wirtschaft zu riskieren.

Kapitalistische Strukturen und Menschenrechte sind nicht vereinbar.

Diese Situation führt logischerweise zum Fehlen der Rechtsstaatlichkeit, wie man am Beispiel Bautzen (Sachsen) sieht, wo einer Familie das Sorgerecht ihres Kleinkindes nur mit der Begründung entzogen wurde, dass sie einer Impfung nicht zustimmten, die ein Arzt als notwendig behauptete, der Mitglied in der sächsischen Impfkommission ist. Impfungen sind freiwillig. Der Sorgerechtsentzug war in diesem Fall illegal. Dieser Mangel an Rechtsstaatlichkeit bedroht das Leben aller, da wir uns nicht darauf verlassen können, dass der Staat unsere grundlegenden Menschenrechte, wie z.B. das Recht auf körperliche Unversehrtheit, gegenüber von Wirtschaftsinteressen verteidigt und schützt. Das Kind jedenfalls wurde ohne gesetzliche Legitimation zwangsgeimpft und von Staatsdienern in das Risiko eines möglichen Impfschadens (bis hin zum Tod) gezwungen, um den Zwängen aus dem Geldsystem zu entsprechen. Ein Kleinkind opfern, um das erzwungene Wirtschaftswachstum nicht zu gefährden.

Ein Unrechtsstaat wird niemals eine nachhaltige Geldsystemreform durchführen können, um diese grundlegenden Zwänge zu beseitigen.

Wo ist hier nun ein möglicher Ansatzpunkt? Die klein-klein-Bewegung hat erkannt, dass der erfolgversprechendste Ansatzpunkt bei den Behörden liegt. Nur die Staatsdiener haben die Möglichkeit, Entscheidungen frei von geldsystemischen Zwängen zu treffen. Unternehmer können das nicht, weshalb Appelle an die Industrie wirkungslos verpuffen müssen. Bisher entscheidet sich unser Staat immer dafür, die Bevölkerung zu belügen und buchstäblich ihre Gesundheit zu verkaufen, um der Wirtschaft, bzw. den systemischen Zwängen, die aus dem Geldsystem kommen, den Weg freizuräumen.



Wie Sie auf der zweiten Grafik sehen können, ist dort der Kreislauf dargestellt, wie er sein sollte. Staatsdiener, die nicht mehr lügen können, sondern ihrem Vertrag entsprechend dem Wohle der Bevölkerung dienen, führen zu einem Rechtsstaat. Ein Staat, in dem die Staatsdiener sich zum Wohl der Bevölkerung an die Gesetze halten, kann kein Unrechtsstaat mehr sein, in dem man wie heute eher knobeln muss, ob man Recht bekommt, oder nicht.

Ein solcher Rechtsstaat wäre die notwendige Grundlage, um nachhaltig eine Geldsystemreform durchführen zu können. Ein Geldsystem, das keine wirtschaftlichen Zwänge auslöst, die den Menschen in die Verlegenheit bringen, dem Erhalt der Wirtschaft zuliebe den Planeten und sich selbst zerstören zu müssen. Ein Geldsystem, dass eine Vereinbarkeit von Wirtschaft und Schutz des Lebens und der Natur ermöglicht.

Das ist im Kern das Ziel von klein-klein, und wir haben einen Strategieweg beschrieben, wie wir den zerstörerischen Teufelskreis überwinden und diesen lebensbejahenden, nachhaltigen Kreislauf verwirklichen können. Wenn jemand eine noch einfachere Strategie vorlegen kann, freuen wir uns. Uns geht es nicht um Profilierung, sondern um die Sache an sich, um das Leben unserer Kinder. Aber bisher stellte sich unsere Strategie als die erfolgversprechendste heraus. (näheres hierzu in unserem Drei-Stufen-Plan „Globalisierung in drei Schritten“)

Wir bieten jedem an, den Weg mitzugehen und daran mitzuwirken, die Chance, die wir noch haben, um als Menschheit auf diesem Planeten weiter existieren zu können, nicht verstreichen zu lassen. Denn hier betrifft es ausnahmsweise nicht nur die anderen. Jeder, der auf dem Planeten Erde lebt, ist unmittelbar betroffen und ebenso in seiner Gesundheit bzw. in seinem Leben bedroht. Daher sollte jeder aus gesundem Egoismus heraus ein Interesse daran haben, unseren Weg mitzugehen, und sich an der Überwindung des oben beschriebenen Teufelskreises zu beteiligen.

Nur wir Staatsbürger, von denen alle Staatsgewalt auszugehen hat und ausgeht (Grundgesetz, Artikel 20, Absatz 2, Satz 1), haben die Möglichkeit, dies durchzusetzen, und zwar auf völlig rechtsstaatlichem Weg, so wie es das Grundgesetz verlangt.

Christoph Hubert Hannemann

Feudales Staatsverständnis - Kommentar zum Steuerthema

Im Fernsehen kann ich Sendungen beobachten, in denen u.a. der Tipp gegeben wird, dass man sich als Steuersünder mit einer Selbstanzeige aber auch anderen Tricks vor dem „geldgierigen Staat“ retten kann. Ich finde so etwas höchst primitiv. Solche Kommentare sind die Folge eines offensichtlich feudalen Staatsverständnisses. Man sieht sich als Bürger und den Staat als zwei voneinander getrennte Dinge, und der Staat herrscht über einen, wie früher der Lehnsherr über seine Leibeigenen und bestimmt und beutet nur aus.

Der Staat sind wir alle zusammen. Und die Steuer ist im Grunde ein Instrument, über das jeder, der Einkommen hat, seinen Beitrag zur Gesellschaft, in der wir leben, beiSTEUERT. Diese wird dann durch staatliche Einrichtungen verwaltet und für staatliche Einrichtungen auch ausgegeben. Wir selber leisten uns die Behörden. Es sind unsere Einrichtungen, unsere Behörden. Die Beamten in den Behörden sind unsere Angestellten. Wir sind Chef. Und wir leisten uns diese Einrichtungen gemeinsam, um damit Verwaltungs- und Schutzarbeit, die nicht jeder Bürger alleine machen kann, für alle zu ermöglichen.

Wenn Staatsdiener nun als unsere Angestellten uns Staatsbürger belügen, dann gehören sie aus dem Dienst geworfen. Jedenfalls dürfen wir nicht dulden, dass wir uns z.B. den Luxus eines Bundesgesundheitsministeriums leisten, das uns dann dreist anlügt und uns giftigsten Medizinsubstanzen aussetzt.

Genauso wenig kann Steuerhinterziehung geduldet werden. Derjenige, der Steuern hinterzieht, bescheißt aufs Böseste die Gemeinschaft, in der er lebt. Aber wehe die Steuerhinterzieher werden mal arbeitslos, dann wollen sie von der Gemeinschaft, die sie vorher noch betrogen haben, Arbeitslosengeld, und erheben den Anspruch, auch von der Polizei beschützt zu werden, oder vor ein Gericht ziehen zu können, was sie vorher alles nicht mitbezahlen wollten.

Steuerhinterziehung schwer gemacht

Was in der ganzen Steuerdebatte schon seit Jahren auch nie berücksichtigt wird, ist der Umstand, dass in der Wirtschaft alle Produktion und auch das Angebot von Dienstleistungen darauf hinausläuft, auf dem Endverbrauchermarkt angeboten zu werden. Nur dort ist der Markt und nur dort werden letztendlich die Gewinne eingeholt. Firmen, die nur Halbfabrikate zuliefern, können ihren Gewinn auch nur deshalb machen, weil die Firmen, die sie beliefern, deren Preis in den Endkunden-Preis einkalkulieren. Keine Firma bestellt irgendein Zwischenprodukt, wenn sie nicht

Fortsetzung Seite 39

Unsere Publikationen

Buch 1

Impfen – Völkermord im dritten Jahrtausend?

Mit Beiträgen zur Geschichte und Aufklärung von AIDS, BSE, MKS u.a.

4. Auflage

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 304 S. 25,00 €

Das Werk dokumentiert zahlreiche Antwortschreiben deutscher Gesundheitsbehörden. Nichts ist beweiskräftiger als die entlarvenden Antworten der Experten. Das Buch wirft die Frage auf, ob Impfen Völkermord im Sinne des (damaligen) § 220a Strafgesetzbuch ist.

Buch 2

Impfen – eine Entscheidung, die Eltern treffen

mit dem Kapitel von Jürgen Bernhardt
Homöopathie und Impfungen

3. Auflage

Veronika Widmer, 520 Seiten, 32,00 €

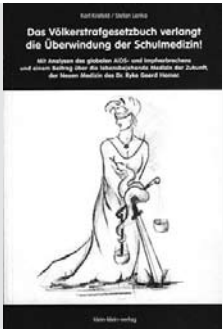
Dies ist die vollständig überarbeitete und stark erweiterte Herausgabe des Buchs. Nicht nur die Geschichte des Impfens wurde erweitert, sondern auch die Ereignisse der letzten drei Jahre und weitere Informationen wurden eingearbeitet.

Buch 3

Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!

Karl Krafeld + Stefan Lanka u.a., 386 S. 28,00 €

Im ersten Buch Impfen-Völkermord im Dritten Jahrtausen, stand noch ein „?“. Jetzt ist daraus ein „!“ geworden. **Warum das so ist wird aus der Sicht der Neuen Medizin von Dr. Hamer und vom Recht her begründet.** Die Eingeständnisse der Behörden und das Taktieren der Justiz werden unter Bezugnahme von Dokumenten erläutert und kommentiert.



Buch 4

Impfen - einfach und verständlich dargestellt

Berichte, Dokumente und Kommentare aus Österreich und Deutschland.

2. Auflage

Karin Wolfinger + Karl Krafeld, 140 S. 10,00 €

Dies ist wahrscheinlich das einfachste Buch zum Impfen. Von einer Mutter geschrieben, deren Aussagen durch den Abdruck von Dokumenten belegt und knallhart, mit Humor kommentiert wurden.

Impfen ist Gotteslästerung!
Ein Plädoyer für eine Verehrung des größeren Gottes.
Die Menschenrechte sind das planetarische Minimalprogramm der göttlichen Offenbarung.
Karl Krafeld, 126 S. 10,00 €

Verstehen und nicht Glauben, darum geht es. Es wird dargelegt, dass die Überwindung des Glaubens durch Verstehen keinesfalls eine Zerstörung des Vertrauens in Gott fordert. Das Wesen des Menschen und der Prozess der Menschwerdung sind treffend wie nirgendwo dargelegt.

Buch 5

Die Vogelgrippe.
Der Krieg der USA gegen die Menschheit

Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz
Veronika Widmer + Karl Krafeld, 256 S. 20,00 €

In diesem Buch werden von verschiedenen Seiten aus die Mechanismen der Konstruktion einer geplanten Pandemie dargelegt. Die geplante Vogelgrippe-Epidemie kann dabei durchaus als aktuelles Beispiel für diverse Pandemien betrachtet werden. Die Mechanismen sind die selben.

Buch 6

Der Masern-Betrug
Die Masernimpfung, SSPE, Schulausschlüsse, Impfpflicht.
Die Masernerkrankung aus der Sicht der Neuen Medizin und der Homöopathie

Veronika Widmer, Dr. Stefan Lanka, Susanne Brix u.a.
208 S. 15,00 €

Leserkommentar: Spannender als jeder Krimi: Die Realität des Masern-Betrugs! Vielen Dank dem Verlag und den Autoren, dieses glühend heiße Eisen ins kalte Wasser geworfen zu haben.

Buch 7

Impfen und AIDS: Der Neue Holocaust.
Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich!

Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka 216 S. 16,00 €

Erst die Frage nach den naturwissenschaftlichen Beweisen der Existenz der als Krankheitserreger behaupteten Viren brachte den Beweis: Hinter Impfen und AIDS verbirgt sich ein bestialisches, die Menschheit vernichtendes Konzept. Dieses Buch veröffentlicht Beweisdokumente der unbedingt vorsätzlichen Beteiligung der Behörden und der Juristen in Deutschland, an dem Konzept der Selbstausrottung der Menschheit.

Buch 8

Buch 9

Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen
Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. 194 S. 15,00 €
2. Auflage

Die widersprüchlichen und erfundenen Behauptungen der Schulmedizin in der allgemeinen Presse veröffentlicht, welche die Menschen alljährlich zu Grippeimpfung bewegen sollen, die Geschichte der Influenzaimpfung und die tatsächlichen biologischen Abläufe der Erkrankung stehen in diesem Buch im Vordergrund. Das Fazit des Buches – Keine Angst vor einer Grippe!

Buch 10

AIDS ist das VERBRECHEN
Karl Krafeld und Stefan Lanka, 304 Seiten.
Buchbeschreibung auf www.klein-klein-verlag.de
JUBILÄUMSPREIS:
5 JAHRE KLEIN-KLEIN-VERLAG: 9,90 €

Infobroschüre Nr. 1

Infobroschüre Nr. 1, 72 Seiten, 5,00 €
Macht Impfen Sinn?
3. Auflage

Dr. Lanka beantwortet die Fragen zu den als isoliert behaupteten Viren, zu den Antikörpern und zu der Frage: **Was ist es dann, wenn es das Virus nicht ist?**
Dies ist die erste Broschüre, die in der klein-klein-aktion entstand. Hier wird die rechtliche Frage zu den Kindergarten- und Schulausschlüssen geklärt und eine Hilfe gegeben, wie mit den Erkenntnissen umgegangen werden kann.

Die Infobroschüren Nr. 3 /Pocken und Nr.7 /Zecken, FSME, Borrediose sind vergriffen und werden nicht wider aufgelegt.
Die Infobroschüre Nr: 2 Masern ist vergriffen und wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch Nr. 7: Der Masern-Betrug, ersetzt.
Die Infobroschüre Nr. 5: Grippe ist vergriffen,wird nicht mehr aufgelegt und wurde durch das Buch 9: Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen, ersetzt.

Infobroschüre Nr. 4, 44 Seiten, 4,00 €
3 Jahre klein-klein-aktion

Diese Broschüre zeigt, wie und warum die klein-klein-aktion entstanden ist.
Hier erfolgt eine exzellente Zusammenfassung der erreichten Ergebnisse.

Dieses Infoheft dient dem Schutz vor Impfschäden.

Infobroschüre Nr. 4

Infobroschüre Nr. 6, 84 Seiten, 8,50 €
Die Polioimpfung

Mit der Kinderlähmung, auch Poliomyelitis genannt werden Schreckenbilder verbunden.
Tatsächlich wurden behauptete Erreger, das sogenannte Virus, wissenschaftlich nie nachgewiesen.
Die WHO erklärte Europa vom Poliovirus befreit. Dennoch wird die Impfung in Deutschland vehement beworben.

Infobroschüre Nr. 6

Infobroschüre Nr. 8, 40 Seiten, 4,00 €
Loyal & sicher?

Die etwas andere Besprechung der deutschen Gesundheitsreform. Genauer beleuchtet werden in dieser Infobroschüre die Unterschiede im Gesundheitswesen zweier Nachbarländer, Holland und Deutschland.
Die gesundheitsschädliche Geldverschwendung im deutschen Gesundheitswesen wird aufgrund dieses Ländervergleichs deutlich.

Infobroschüre Nr. 8

Infobroschüre Nr. 9, 64 Seiten, 6,00 €
Impfungen & Lügen

klein-klein haben fragende Bürger einen bedeutenden Schritt nach dem anderen getan.

Es wurde bewiesen, dass Impfungen mit der Folge von kleinen und großen Impfschäden nicht in Irrtümern, sondern in wissentlich wahrheitswidrigen Behauptungen und Lügen gründen.

Infobroschüre Nr. 9

Lehr-DVD

Lehr-DVD Impfen, AIDS und Gentechnik
Karl Krafeld + Stefan Lanka / 4 Stunden-DVD, 10,00 €

Eine auf den Punkt und das Wesentliche zielende Darstellung der Geschichte der sog. westlichen Welt und der daraus hervorgegangenen Hochschulmedizin.
Auf dieser DVD (früher Lehrvideo Impfen) wird die Entwicklung der Infektionstheorie, Impfen, AIDS und Gentechnik nachvollziehbar dargestellt und eingeladen, darüber nachzudenken, was jeder klein-klein tun kann, diesen Moloch zu überwinden und eine Zukunftschance wieder zu realisieren.

Sonderausgabe 1

Sonderausgabe 1 2007, 64 Seiten, 4,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 1 finden Sie wegweisende Texte zur **Vogelgrippe** und **Tamilfu**, **AIDS**, über Prozesse einer im Auftrag arbeitenden **kriminellen Justiz**, über **Herrschaft versus Gesellschaft** und der **hermeneutischen Hochschulmedizin**, die sich als empirische Wissenschaft zu tarnen versucht, aber dennoch ihr **Betriebsgeheimnis** verraten hat.

Sonderausgabe 2

Sonderausgabe 2 2008, 64 Seiten, 4,00 €; 3 Stück: 10,00 €
von Leben mit Zukunft

In dieser Sonderausgabe Nr. 2 **Die Globalisierung. Ausstieg aus dem Selbstmord. Einzug in die Zukunft** wird der **Drei-Stufen-Plan** vorgestellt, mit dem es möglich ist, die auf globale Zerstörung abzielende Globalisierung (Umweltverschmutzung, Zerstörung der Meere, Atombomben, innere Zerstörung der Menschheit durch Vergiftung, Antibiose und Gentechnik etc.) zu humanisieren und Zukunft für Menschheit zu realisieren.

Gastbuch 1

Deutsche Medizin im Dritten Reich
Karrieren vor und nach 1945
Ernst Klee
416 Seiten
25,00 EUR

Wer verstehen möchte, wie und warum die Medizin heute so ist wie sie ist, der kommt auch um dieses Buch nicht herum. „Die Wahrheit ist rau“ (Silvio Gesell).

Das Feuer des Heraklit

Erwin Chargaff
21,50 EUR
290 Seiten

Das Feuer des Heraklit. „Zwei verhängnisvolle wissenschaftliche Entdeckungen haben mein Leben gezeichnet: erstens die Spaltung des Atoms, zweitens die Aufklärung der Chemie der Vererbung.“

Gastbuch 2

Wer hat Angst vor Silvio Gesell?

Hermann Benjes
18,40 EUR
328 Seiten

Wer hat Angst vor Silvio Gesell? Niemand kommt an Silvio Gesell vorbei, der heute mit dem Ziel, den Weg in die Zukunft zu suchen und zu finden, die Wirklichkeit verstehen will.

Gastbuch 3

Behindert, aber kerngesund!

Marianne Brickenkamp
15,00 EUR
279 Seiten
Lebensfreude ist lernbar, ebenso gesundwerden oder gesundbleiben.
Unsere am Körper behinderte Freundin, mit drei gesunden Kindern, die ihr die Ärzte nie erlaubten, zeigt wie es geht. Dabei verschüttet sie kübelweise Humor.

Gastbuch 4

Sanfte Medizin

Joachim-F. Grätz
48,00 EUR
608 Seiten

Sanfte Medizin. Homöopathie allgemein- verständlich und dennoch nicht oberflächlich erklärt. Endlich ein klassischer Homöopath, der die Neue Medizin versteht, erkärt und anwendet.

Gastbuch 5

Gastbuch 6

Die Haut - Teil I

Ursula Homm
26,80 EUR
264 Seiten

Die Ursachen von Haut“erkrankungen“
aus Sicht der Neuen Medizin

Gastbuch 7

Die Haut - Teil II

Ursula Homm
24,00 EUR
240 Seiten

Konkrete Behandlungsmöglichkeiten von
Haut“Symptomen“ auf Grundlage des Wissens
der Neuen Medizin.

Gastbuch 8

Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not

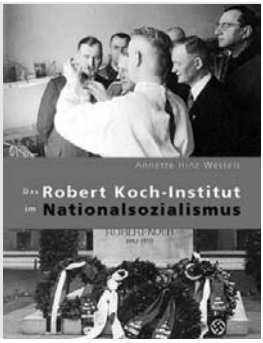
Annie Francè Harrar
39,90 EUR
700 Seiten
Obwohl dieses Buch über 50 Jahre alt ist, zeigt es mit seinem Inhalt genau das auf, was wir in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt haben: Die dünne Schicht Humusboden, von der wir leben.

Gastbuch 9

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus

Annette Hinz-Wessels
22,50 EUR
192 Seiten

Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus.
Der große Erfolg des Holocaust ist die weltweite
Ausrottung verantwortlicher Wissenschaft!



Fortsetzung von Seite 31

sicher ist, dass sie es als fertiges Produkt auch auf dem Endkunden-Markt loswird.

Wo bekommen die Unternehmen ihre Einnahmen her? Doch logischerweise nur von ihren Kunden. Und ist der Kunde nicht der Endverbraucher, sondern eine andere Firma, dann gibt diese den Preis an die Kunden weiter. So wälzen sich logischerweise alle Kosten einer Produktion bis ins letzte Glied der Kette auf den Endkundenpreis ab. Logischerweise landen doch dann auch alle Steuern, die Unternehmen zahlen müssen, auf dem Endkundenpreis.

Die Einkommenssteuer, die ein Unternehmer für seinen Angestellten abführt, muss er ja vorher eingenommen haben. Und das kann er sich bloß bei seinen Kunden geholt haben. Das heißt also auch, dass sich alle Einkommenssteuern im Nettopreis der Waren und Dienstleistungen wiederfinden und wir im März mit unseren Einkäufen die Einkommenssteuern bezahlen, die im April an die Staatskasse abgeführt werden. So herrscht hier auch ein völlig falsches Verständnis von angeblicher Steuergerechtigkeit durch Einkommenssteuer.

Will man mit dem Thema Steuern vernünftig umgehen, darf man Steuer nicht mehr betriebswirtschaftlich betrachten, nach dem Motto „der da hat Geld bekommen, also müssen wir dem etwas davon wegnehmen“, sondern muss das Thema volkswirtschaftlich betrachten.

Das ist nicht nur ein unnützer Mehraufwand, wenn jeder einzelne Handlungsschritt in der gesamten Produktionskette mit seiner eigenen Steuer belegt ist, sondern gibt viel zu große Möglichkeiten der Hinterziehung. Nicht zuletzt auch wegen Unübersichtlichkeit.

Wenn doch sowieso höchstlogisch alle Steuern auf dem Endkundenpreis (Nettopreis ohne Mehrwertsteuer) landen, könnte man sowieso dazu übergehen, nur den Konsum zu besteuern.

Da schafft man alle Steuerarten aus der Produktionssphäre ab und besteuert nur die Umsätze auf dem Markt. Dort, wo sowieso alle Einkünfte herkommen und alle Steuerausgaben landen. Wenn die Unternehmen nicht mehr zig verschiedene Steuern abführen müssen, werden die Nettopreise entsprechend geringer. Dafür kann man die Konsumsteuer/Umsatzsteuer entsprechend anheben. Unterm Strich wären die Preise höher als jetzt, aber es würde dadurch ausgeglichen, dass Bruttolohn = Nettolohn ist und man das, was man vorher als Einkommenssteuer abgezogen bekam, beim Einkauf verwenden kann. Man könnte sich also genauso viel leisten wie vorher.

Wenn man all seine Steuern automatisch beim Einkauf entrichtet und sonst an keiner anderen Stelle, kann man sich nun die Frage stellen, wie unter diesen Umständen die Steuerhinterziehung noch funktionieren soll und vor allem, welches Interesse nun ein Unternehmer noch haben sollte, irgendjemanden schwarz zu beschäftigen?

Übrigens: Genau wie bei den Steuern, ist es mit den Sozialbeiträgen, genau dieselbe Logik. Alle Gewinne der Realwirtschaft speisen sich ausschließlich aus dem Endverbrauchermarkt. Dort, wo am Ende alles landet. Nur dort ist der Endkunde, der die Kosten nicht mehr auf den nächsten abwälzen kann. Wenn Unternehmen Sozialbeiträge abführen, können sie das nur, wenn sie die Gelder, die sie abführen, zuvor über ihre Kunden eingenommen haben. So sind die Steuern und Sozialleistungen am Ende Teil aller Preise auf dem Markt.

Alles über eine Umsatzsteuer/Mehrwertsteuer (wie auch immer man es nennt) einzuholen, würde aufs Gleiche hinauslaufen wie unser heutiges Steuersystem, nur mit dem Vorteil, dass wir einige Milliarden weniger Verlust durch Steuerhinterziehung und den enormen Verwaltungsapparat unseres dicht bewaldeten Steuersystems hätten, wo keiner mehr den Wald vor lauter Bäumen sieht. Denn den Einkauf, den man tätigt, kann man dann schwer hinterziehen. Oder hat Ihnen schon einmal ein Händler angeboten, dass er Ihnen die Ware ohne Mehrwertsteuer verkauft?

Was durch den Aufwand für die verschiedenen Steuerarten an wertvoller Wirtschaftsenergie gebunden und neutralisiert wird, hat womöglich auch noch keiner analysiert.

Christoph Hubert Hannemann

Bautzen und Berlin. Wende oder Ende?

„Wenn man nur die Wahl hat zwischen Feigheit oder Gewalt, würde ich zur Gewalt raten." (Mahatma Gandhi).

Damit „der Mensch nicht zum Aufstand gegen Tyrannei und Unterdrückung als letztes Mittel gezwungen wird" einigte sich die Völkergemeinschaft am 10.12.1948 darauf, für alle Menschen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" zu verwirklichen.

Die Wende der staatlichen Gewalten zur Achtung und Anwendung der Menschenrechte wäre die Alternative zur zerstörerischen Tyrannei und Unterdrückung.

Durch zwei gewaltfreie Aktionen, durch Anschreiben mit wahren, scharf und drastisch formulierten Aussagen, wurden die Staatsanwaltschaften in Berlin und in Sachsen gezwungen, offiziell die Beweise zur Kenntnis zu nehmen, dass der deutsche Staat wider besseres Wissen Leben zerstört. Dabei bewiesen diese Staatsanwaltschaften, dass sie sich selbst an schweren Körperverletzungen und Tötungen beteiligen.

Das erfolgte auf dem Hintergrund, dass durch gewaltlose Aktionen in den letzten 15 Jahren in Deutschland nachgewiesen wurde, dass das Leben zerstörende Handeln im Umgang mit AIDS und Impfen, wider besseres Wissen durch den deutschen Staat erfolgt.

Die Staatsanwaltschaft in Berlin erhob keine Anklage gegen die Völkermörder und Straftäter, sondern gegen Dr. Lanka, der die Tatsachen benannt hat.

Das Leben der Bevölkerung in Deutschland wird unter die US-Diktatur gezwungen, die am 23.4.1984 für alle sichtbar wurde.

Die US-Regierung verkündete am 23.4.1984 die Entdeckung eines Todesvirus, später „HIV" genannt. Dabei wusste sie, dass ein solches Virus nicht entdeckt worden war.

Indem er sich dieser US-Diktatur unterwarf, leistete Prof. Kurth am 24.3.2009 öffentlich einen Meineid. Zuvor unterstützte er 20 Jahre lang die Durchführung der US-Diktatur in Deutschland.
Die Staatsanwaltschaft Berlin vertuscht diesen Meineid bis heute, damit die global beherrschende, lebenszerstörende, völkermörderische US-Diktatur nicht gefährdet wird.

In Sachsen erhoben sich das Landratsamt Bautzen und ein Familiengericht über den demokratisch legitimierten Gesetzgeber. Dies erfolgte auf Drängen von zwei Mitgliedern der Sächsischen Impfkommission (SIKO).

Bewusst und unbedingt vorsätzlich gegen das Grundgesetz und das Gesetz verstoßend wurde durch ein staatliches Kollektiv an einem Kind eine Zwangsimpfung durchgeführt. Das Landratsamt Bautzen beging damit das Offizialdelikt der gefährlichen Körperverletzung (§ 224 StGB).

Die Staatsanwaltschaft im Freistaat Sachsen ging nicht gegen die verfassungsfeindlichen, staatlichen Straftäter im Staatsdienst vor.
Sie zeigte durch ihre Anklageerhebung gegen Dr. Lanka, der diese staatlichen Straftaten genannt hatte, dass sie beabsichtigt, die staatliche Ordnung in Deutschland dauerhaft zu beseitigen, damit sich Tyrannei und Barbarei der US-Diktatur in Deutschland weiter entfalten können.

Die heutige, globale Impfpolitik, wie die AIDS-Politik sind Konkretisierung der US-Diktatur über die Menschheit.

Diese Verlogenheit der Infektionstheorie benötigten die USA z.B. zur Rechtfertigung ihres Krieges gegen den Irak. Mit dieser Verlogenheit lenkte die US-Regierung von den tatsächlichen Hintermännern des 11.9.2001 und deren Zielen ab.

Die von krankhaftem Wahnsinn besessenen, oligarchischen Hintermänner dieser tyrannischen US-Regierung verlangen (nicht nur) diese verlogene AIDS- und Impfpolitik.
Die verlogene AIDS-Politik ist US-Gewalt gegen die Menschheit.
Die verlogene Impfpolitik ist US-Gewalt gegen die Menschheit.
Tatsächlich erscheint die Strategie der Gewaltlosigkeit oft als eine erfolgversprechende Strategie zur dauerhaften Beseitigung von Gewalt.

Oft wird jedoch Feigheit als Gewaltlosigkeit getarnt.

Stehen wir heute nur noch vor der Entscheidung zwischen Feigheit oder Gewalt?

Feigheit ist nicht etwas, was sich mit klein-klein verbinden lässt.

Karl Krafeld

Impfen - Völkermord im dritten Jahrtausend?

mit Beiträgen zur Geschichte und Aufklärung von AIDS, BSE, MKS u.a.

Autoren:
Karl Krafeld / Stefan Lanka u.a.

4. Auflage 2009
ISBN: 3-937342-00-1

304 Seiten
25,00 EUR

Ob aus dem Fragezeichen ein Ausrufezeichen geworden ist, verrät Ihnen das Buch.

Dieses Buch entstand etwa 6 Monate, nachdem am 30. Sept. 2000 in Linz (Österreich) welt- und impfgeschichtlich erstmalig öffentlich die wissenschaftliche Beweisfrage im Zusammenhang mit „Impfen“ gestellt wurde. Es enthält Berichte von Müttern, die sich erfolglos aufmachten, nach diesen Beweisen bei den zuständigen Stellen zu suchen und dokumentiert umfangreich die Antwortschreiben von Behörden und Ärztekammern.

Karl Krafeld zeigt auf, auf welchem gesellschaftstheoretischen Hintergrund er die weltweit beispiellose Strategie der Beweisfrage in den letzten 3 Jahrzehnten entwickelt hat.Dr. rer. nat. Stefan Lanka zeigt auf wie er - in den letzten 2 Jahrzehnten - zu der Virusbeweisfrage in der Biologie und Medizin gelangt ist.Im Schlusskapitel werden Sachverhalte dargestellt, deren Beachtung die Zukunft von Menschheit in einer impffreien Weltgesellschaft ermöglicht.Dieses Buch ist ein Arbeitsbuch. Es sollte nicht von S. 1 bis S. 304 gelesen werden. Man sollte es immer wieder zur Hand nehmen und einfach bei den Kapiteln anfangen zu lesen, die besonders interessieren um so immer tiefer in die Impffrage einzusteigen – und die Zukunftsantwort zu finden.

Bestellschein

Abo 2/2010

klein-klein-verlag
Am Lehlein 18
91602 Dürrwangen

Bestellfax: 09856 92 13 24
eMail: bestellung@klein-klein-verlag.de
Net: www.klein-klein-verlag.de

Stück	Artikel	Titel	Euro
	Video	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Lehr-Video Impfen-AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (VHS)	5,00
	DVD	**Lehr-DVD Impfen- AIDS-Gentechnik 4 Stunden** (Inhalt wie Video)	10,00
	Info Nr 1	**Macht Impfen Sinn?** (72 S) (3. erweiterte Auflage)	5,00
	Info Nr 2, 3 + 5	Die Infos Masern, Pocken und Grippe sind ausverkauft und werden nicht mehr aufgelegt. Bisher als Buch erschienen sind Buch Nr 7 Masern und Buch Nr 9 Grippe. Siehe unten	
	Info Nr 4	**3 Jahre klein-klein-verlag** (44 S)	4,00
	Info Nr 6	**Polio** (84 S)	8,50
	Info Nr 7	**Die Zeckenimpfung** (44 S) (vergriffen, wird nicht mehr aufgelegt.)	
	Info Nr 8	**Loyal & Sicher?** (40 S)	4,00
	Info Nr 9	**Impfungen & Lügen** (64 S)	6,00
		Porto und Versand der Infobroschüren in Deutschland und Europa: **Ab der Bestellsumme von 10,00 Euro (ohne Abo) liefern wir versandkostenfrei.**	1,50 frei
	Buch 1	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Impfen - Völkermord im Dritten Jahrtausend?** (304 S)	25,00
	Buch 2	Veronika Widmer **Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen** (520 S)	32,00
	Buch 3	Dr. Stefan Lanka + Karl Krafeld **Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin!** (386 S)	28,00
	Buch 4	Karin Wolfinger + Karl Krafeld **Impfen - einfach und verständlich dargestellt** (140 S)	10,00
	Buch 5	Karl Krafeld **Impfen ist Gotteslästerung** (126 S)	10,00
	Buch 6	Dr. Stefan Lanka + Prof. Hans-Ulrich Niemitz + Veronika Widmer + Karl Krafeld **Die Vogelgrippe. Der Krieg der USA gegen die Menschheit** (256 S)	20,00
	Buch 7	Veronika Widmer, Stefan Lanka, Susanne Brix u.a. **Der Masern-Betrug** (208 S)	15,00
	Buch 8	Karl Krafeld + Dr. Stefan Lanka Impfen und AIDS: **Der Neue Holocaust.** Die Deutsche Justiz ist hierfür verantwortlich! (216 S)	16,00
	Buch 9	Stefan Lanka, Veronika Widmer u.a. **Alles über die Grippe, die Influenza und die Impfungen** (194 S)	15,00
	Buch 10	Karl Krafeld und Stefan Lanka **AIDS ist das VERBRECHEN** (304 Seiten)	9,90
	Gastbuch 1	Ernst Klee: **Deutsche Medizin im Dritten Reich** (416 S)	25,00
	Gastbuch 2	Erwin Chargaff: **Das Feuer des Heraklit** (290 S)	21,50
	Gastbuch 3	Hermann Benjes: **Wer hat Angst vor Silvio Gesell** (328 S)	18,40
	Gastbuch 4	Marianne Brickenkamp: **Behindert, aber kerngesund,** Autobiographie (279 S)	15,00
	Gastbuch 5	Joachim F. Grätz: **Sanfte Medizin** (608 S)	48,00
	Gastbuch 6	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 1** (264 S) 26,80	
	Gastbuch 7	Ursula Homm: **Die Haut, Teil 2** (240 S)	24,00
	Gastbuch 8	Annie Francé Harrar: **Die letzte Chance für eine Zukunft ohne Not** (700 S)	39,90
	Gastbuch 9	Annette Hinz-Wessels: **Das Robert Koch-Institut im Nationalsozialismus** (192 Seiten)	22.50
	Gastbuch 10	Ivan Illich: **Die Nemesis der Medizin** (320 Seiten)	16,95
	Jahres-Abo 2010	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010,** Bezugszeitraum ist das Kalenderjahr, erscheint 2-monatig, also 6 Ausgaben im Jahr (mind. 32 DIN A 5 Seiten) inkl. Porto und Versand.	9,00
	E-Abo 2010 pdf	Das Jahresabonnenment **Leben mit Zukunft 2010** in E-Form im pdf-Format. für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009 gratis** als PDF-Datei erhalten.	6,00
	E-Abo 2010 pdf **und** gedruckt	Das Jahresabonnement **Leben mit Zukunft 2010** in gedruckter Form **UND in** E-Form als pdf-Datei für 2010 bestellen und die Ausgaben **5 u.6.2009** gratis als PDF-Datei erhalten.	12,00
	Inhaltsverzeichnis	Das aktuelle Inhalts- und Stichwortverzeichnis aller Ausgaben von **Leben mit Zukunft** seit 2003 demnächst kostenlos auf www.klein-klein-verlag.de **In gedruckter Version**	3,00
	Sonder-Ausgabe Nr.1	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 1 2007** (64 S)	4,00
	Sonder-Ausgabe Nr.2	**Leben mit Zukunft, Sonder-Ausgabe Nr. 2 2008** (64 S) **1 Stück**	4,00
		Die Globalisierung in 3 Schritten, Ausstieg aus dem Selbstmord, Einstieg in die Zukunft **3 Stück**	10,00
	Jahres.Abo 09	**Leben mit Zukunft**, die 6 erschienenen Ausgaben des Jahes 2009	6,00
	Jahres-Abo 08	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2008	6,00
	Jahres-Abo 07	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2007	6,00
	Jahres-Abo 06	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2006	6,00
	Jahres-Abo 05	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2005	6,00
	Jahres-Abo 04	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2004	6,00
	Jahres-Abo 03	**Leben mit Zukunft,** die 6 erschienenen Ausgaben des Jahres 2003	6,00
	Probe-Ausgabe/n	**Kostenlose Ausgabe** von **„Leben mit Zukunft“** für Interessierte oder zum verteilen	0,00
	Postkarte	**Kostenlose Postkarte: „AIDS ist das Verbrechen“** zum verteilen/verschicken	0,00
	Postkarte	**Kostenlose Postkarte: „Die rote Karte für die Schulmedizin“** zum verteilen/verschicken	0,00
	Flugblatt	**Kostenloses Flugblatt: „Der einzig wirksame Schutz vor der sogenannten Schweinegrippe“**, zum verteilen etc.	0,00

Ich bestelle hiermit die von mir gekennzeichneten Artikel.

Ich bezahle: ❑ per Rechnung
❑ per Lastschrift zu Lasten des Kontos*:

*nur innerhalb Deutschlands

Kontonr. |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

BLZ |_|_|_|_|_|_|_|_|

Bank: _____

Bitte lesbar schreiben !
Bei Bestellung des E-Abos von **Leben mit Zukunft** bitte Ihre eMail-Adresse angeben.

.....

Datum: Unterschrift

Name: Straße: PLZ/Ort/Land